

STANDARDISIERTES FORMAT FÜR DEN DATENAUSTAUSCH ZWISCHEN IMMOBILIENDACHFONDS UND IMMOBILIENZIELFONDS

FACHLICHE BESCHREIBUNG

Version 2.3

INHALTSVERZEICHNIS

1 Einführung	4
<hr/>	
2 Aufbau und Inhalt des Datenformats	5
<hr/>	
2.1 Grundmodul	5
2.2 Zusatzmodule	6
2.3 Modul Austausch Assetmanager – Dachfondsmanager	7
2.4 Informationen zum Thema Nachhaltigkeit	7
3 Übersicht technisches Format	8
<hr/>	
3.1 Dateiformate für den Datenaustausch	8
3.2 Entitätenmodell	8
4 Anhang – Fachliche Beschreibung	8
<hr/>	
4.1 Allgemeine Hinweise	8
4.2 Datenanforderungen Grundmodul	9
4.3 Datenanforderungen Zusatzmodul Mieterebene	28
4.4 Datenanforderungen Zusatzmodul Ankaufpipeline und Liquiditätsbereitstellung	29
4.5 Datenanforderungen Zusatzmodul Offene Posten	32
4.6 Datenanforderungen Zusatzmodul Transaktionen	33
4.7 Datenanforderungen Zusatzmodul Objektrendite	34
4.8 Datenanforderungen Zusatzmodul Projektentwicklungen	35
4.9 Datenanforderungen Zusatzmodul Währungen, FK, GD	36
4.10 Datenanforderungen Zusatzmodul Liquidität und Wertpapiere	38
4.11 Datenanforderungen Zusatzmodul Beteiligungen	39
4.12 Datenanforderungen Zusatzmodul Flächen und Nutzungsarten	40
4.13 Datenanforderungen Zusatzmodul Kapitalbewegungen	46
4.14 Modul Austausch Assetmanager – Dachfondsmanager	48
4.15 Auswahllisten	56

INHALTSVERZEICHNIS

5 Versionshinweise	63
5.1 Version 1.0	63
5.2 Version 2.0	63
5.2.1 Allgemein	63
5.2.2 Grundmodul	63
5.2.3 Zusatzmodule	63
5.3 Version 2.1	64
5.3.1 Allgemein	64
5.3.2 Grundmodul	64
5.3.3 Zusatzmodule	64
5.4 Version 2.2	65
5.4.1 Allgemein	65
5.4.2 Grundmodul	65
5.4.3 Zusatzmodule	65
5.5 Version 2.3	66
5.5.1 Allgemein	66
5.5.2 Grundmodul	66

STANDARDISIERTES FORMAT FÜR DEN DATENAUSTAUSCH ZWISCHEN IMMOBILIENDACHFONDS UND IMMOBILIENZIELFONDS

1 EINFÜHRUNG

Immobilienfonds sehen sich zunehmend der Herausforderung gegenüber, steigenden Anforderungen an das Berichtswesen gerecht zu werden. Dabei ergeben sich erweiterte oder auch zusätzliche Anforderungen einerseits aus aufsichtsrechtlichen Vorgaben. Andererseits ergeben sich Ansprüche aber insbesondere auch aus internen Bedürfnissen zur verbesserten Steuerung und Kontrolle, welche im heutigen Marktumfeld wichtig zum effizienten Management eines Immobilienfonds sind. Vor besonderen Herausforderungen stehen hierbei Manager von Immobiliendachfonds, die für Ihr Management auf einen Datenaustausch mit Zielfonds angewiesen sind. Trotz fehlender Immobiliendaten in den eigenen Systemen ist ein komplettes Risiko- und Steuerungssystem entsprechend der kundenspezifischen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen sicherzustellen.

Das Standardisierte Format für den Datenaustausch zwischen Immobiliendachfonds und Immobilienzielfonds dient dazu, dass Zielfonds einem Dachfonds die notwendigen Daten zur Verfügung stellen können, sodass dieser in der Lage ist, ein Reporting auf Basis einer Durchschau in die Zielfonds zu erstellen. Die Bereitstellung von Daten im standardisierten Format durch den Manager des Zielfonds basiert auf einer individuellen Vereinbarung zwischen dem Manager des Zielfonds und dem Manager des Dachfonds bzw. den Anlegern.

Das standardisierte Format wurde für den Datenaustausch zwischen Immobiliendachfonds und Immobilienzielfonds entwickelt, kann aber durch die Berücksichtigung umfassender Inhalte verschiedenste Anforderungen abdecken. So können durch den Einsatz dieses Formats vereinfacht und einheitlich Informationen für unterschiedliche Adressaten bereitgestellt werden, wodurch ebenfalls die erforderliche Anlegergleichbehandlung unterstützt wird.

In Kooperation mit der



2 AUFBAU UND INHALT DES DATENFORMATS

Das vorliegende Format für den Datenaustausch zwischen Dach- und Zielfonds berücksichtigt, dass inhaltliche Anforderungen an den Datenbedarf eines Dachfonds unterschiedlich sein können, beispielsweise aufgrund von Investmentstrategien oder individuellen Schwerpunktsetzungen. Um möglichst vielen Anforderungen gerecht werden zu können ohne die Komplexität einer Datenlieferung unnötig zu erhöhen, besteht das Format aus verschiedenen Modulen. Den Kern bildet das sogenannte Grundmodul, welches die allgemeinen Anforderungen abdeckt. Darüber hinaus stehen thematisch gegliederte Zusatzmodule zur Verfügung, um auf gängige Schwerpunkte eingehen zu können. Nachfolgend wird ein Überblick der Inhalte der Module gegeben. Nähere Informationen können der detaillierten Datenfeldbeschreibung im Anhang entnommen werden.

2.1 Grundmodul

Das Grundmodul umfasst Kerndaten, welche sich auf die Fonds- und Immobilienebene beziehen. Es beinhaltet auf Fondsebene folgende Daten:

- **Stammdaten:** Fondskürzel; Fondsname; ISIN; Fondstyp; Datenlieferant; Name, Telefonnummer und Email Adresse der Kontaktperson und dessen Vertreter; Währung
 - **Währungstabelle:** relevante Wechselkurse zum Stichtag; durchschnittliche Laufzeit der Devisentermingeschäfte; durchschnittliche Sicherungsquote der Fremdwährung
 - **Bewegungsdaten:** Fondsvermögen; Anzahl Anteile; vertragliche Kapitalzusagen; Bereits abgerufenes Kapital; Mittelrückflüsse – wieder abrufbar; Mittelrückflüsse – nicht wieder abrufbar; Anzahl der Anleger; Anteil des größten Investors; durchschnittliche Gesamtverzinsung des Fremdkapitals; Anteil des variabel verzinsten Fremdkapitals; Ziel Fremdkapitalquote; durchschnittliche Zinsbindungsdauer; Mindestanforderungen an Kontrahenten; Gesamtkostenquote zum Ende des Geschäftsjahres; Lebenszyklus-Phase
 - **Verkürzte Vermögensaufstellung:** Liegenschaften; Beteiligungen an Immobiliengesellschaften; Liquiditätsanlagen; Sonstige Vermögensgegenstände; davon: Forderungen an Immobiliengesellschaften; Verbindlichkeiten; Rückstellungen
- Auf Immobilienebene werden je Wirtschaftseinheit die folgenden Daten erfasst:
- **Stammdaten:** ID der Liegenschaft; ID des hierarchischen Vorgängers; Name der Liegenschaft; Status; Halteform; Land; Postleitzahl; Stadt; Straße, Hausnummer; Lagequalität; Green Building Anbieter, Zertifikat und Gültigkeit; Eigentumsanteil; Ankaufdatum; wirtschaftliches Baujahr; Hauptnutzungsart; Risikosegment; Währung
 - **Bewegungsdaten (Gutachterdaten):** Verkehrswert; Marktüblicher Rohertrag; Liegenschaftszinssatz; Datum aktuelle und nächste Bewertung
 - **Bewegungsdaten (Objektdaten):** Vertragsmiete; Nettosollmiete nach Nutzungsarten (gesamt, vermietet, leerstehend); Mietfläche (gesamt, vermietet); Parkplätze (gesamt, vermietet); auslaufende Mietverträge; WAULT; Anzahl der Mieter; Fremdkapital; Gesellschafterdarlehen; Nachhaltigkeitsinformationen (CO₂-Emission, Energieverbrauch, Energiebezugsfläche, Nutzungsartenverteilung nach CRREM, Informationen zu PAI, Informationen zur Taxonomiekonformität)

2.2 Zusatzmodule

Die Zusatzmodule decken zusätzliche Anforderungen ab beziehungsweise stellen einen höheren Detaillierungsgrad zu einzelnen Themen zur Verfügung. Die Zusatzmodule sind nicht als verpflichtender Bestandteil eines Datenaustauschs zu sehen, sondern die Nutzung der Zusatzmodule und damit verbunden der Umfang des Datenaustauschs wird vielmehr individuell zwischen Empfänger und Sender vereinbart. Somit würden nicht erforderliche Zusatzinformationen den Aufwand des Datenaustauschs nicht unnötig belasten, relevante Details können aber dennoch standardisiert zur Verfügung gestellt werden. Im Sinne der Standardisierung sind Module immer als Ganzes zu vereinbaren, es sollten nicht einzelne Datenfelder herausgegriffen werden.

Im Folgenden wird ein Überblick der Zusatzmodule gegeben ohne dabei jedoch auf einzelne Datenfelder einzugehen.

- **Mieter Ebene:** Eine Durchschau auf die Mieter Ebene ermöglicht dem Dachfonds, seine Abhängigkeit von einzelnen Mietern über alle Zielfonds hinweg zu analysieren.
- **Ankaufspipeline und Liquidität:** Dieses Modul gibt Aufschluss über zu erwartende Transaktionen sowie entsprechende Kapitalbewegungen.
- **Offene Posten:** Offene Posten werden teilweise unterschiedlich behandelt, die Durchschau ermöglicht dem Dachfonds eine einheitliche Analyse.
- **Transaktionen:** Hier wird eine Übersicht aller An- und Verkäufe ermöglicht
- **Objektrenditen:** Die Durchschau erlaubt dem Dachfonds die Rendite je Einzelobjekt zu analysieren.
- **Projektentwicklungen:** Dieses Modul ermöglicht eine Übersicht über alle Projektentwicklungen mit Blick auf Kosten und Budgets.
- **Währung, Fremdkapital, Gesellschafterdarlehen:** Dieses umfassende Modul bietet die Durchschau sowohl auf die Finanzierungsstruktur als auch auf bestehende Währungsrisiken.
- **Liquidität und Wertpapiere:** Für Zielfonds, die nicht ausschließlich in Immobilien investieren, kann die Anforderung an eine Übersicht der Liquidität- und Wertpapieranlagen gedeckt werden.
- **Beteiligungen:** Bei indirekten Beteiligungen und insbesondere bei mehrstöckigen Strukturen wäre ohne die Informationen auf Ebene der Beteiligungsgesellschaften eine umfassende Analyse nur eingeschränkt möglich.
- **Flächen und Nutzungsarten:** Einzelne Daten, die im Grundmodul mit einem Mietbezug abgefragt werden, für die aber auch ein Flächenbezug relevant sein kann oder auch die Darstellung zusätzlicher Mieten (Brutto, Ist) nach Nutzungsarten sind in diesem Modul zusammengefasst.
- **Kapitalbewegungen:** Kapitalbewegungen, Ausschüttungen und der Anteilpreis stehen hier zu Verfügung, je nach individueller Vereinbarung besteht damit die Möglichkeit, auch die historische Entwicklung abzubilden.

2.3 Modul Austausch Assetmanager – Dachfondsmanager

Das Modul Austausch Assetmanager – Dachfondsmanager unterscheidet sich von den übrigen Zusatzmodulen und ist nicht vorgesehen, mit diesen kombiniert zu werden. Vielmehr stellt das Modul aufgrund seines spezifischen Einsatzzweckes zusammen mit dem Grundmodul ein abgeschlossenes Datenaustauschformat dar.

2.4. Informationen zum Thema Nachhaltigkeit

Um die steigenden Anforderungen zum Thema Nachhaltigkeit (ESG) zu berücksichtigen, beinhaltet das Austauschformat verschiedene ESG-bezogene Kennzahlen. Es wurde bewusst darauf verzichtet ein eigenes Zusatzmodul zu diesem Thema zu schaffen, die Kennzahlen sind dem Grundmodul zugeordnet. Da die gewählte Nachhaltigkeitsstrategie eines Fonds Auswirkungen auf den Datenbedarf (Empfänger) bzw. die Datenverfügbarkeit (Sender) haben kann, sind die ESG-bezogenen Kennzahlen nicht pauschal als Pflichtdatenfelder definiert.

Entsprechend sollte hier eine Abstimmung zwischen Empfänger und Sender stattfinden. Dies betrifft insbesondere auch Kennzahlen zu den Principal Adverse Impacts (PAI). Zu den sogenannten Wahlpflicht PAI wäre beispielsweise abzustimmen, welche die relevante Kennzahl ist, zu der Daten ausgetauscht werden sollen.

Aufgrund der aktuell z. T. noch nicht final vorliegenden regulatorischen Anforderungen bzw. deren Auslegungen, wurde bei den entsprechenden Kennzahlen von einer eigenen, abgeschlossenen Definition innerhalb des vorliegenden Austauschformates abgesehen. Vielmehr ist der regulatorische Bezug einer Kennzahl aufgenommen, nach welchem diese zu ermitteln ist. Darüber hinaus kann die noch bestehende Dynamik bzgl. Anforderungen und Auslegungen dazu führen, dass bei Kennzahlen, für die eine Definition innerhalb des Austauschformates näher festgelegt wurde, zukünftig noch Anpassungen erforderlich sein können. Ebenso können noch weitere Kennzahlen erforderlich werden. Der Anpassungsbedarf des Austauschbedarfs an die Entwicklungen der ESG-Anforderungen wird regelmäßig geprüft.

3 ÜBERSICHT TECHNISCHES FORMAT

3.1 Dateiformate für den Datenaustausch

Das standardisierte Format für den Datenaustausch zwischen Immobiliendachfonds und Immobilienzielfonds ist vordergründig eine inhaltliche Definition der relevanten Daten. Es wird nicht gleichzeitig ein bestimmtes technisches Austauschformat verbindlich festgelegt, dieses kann individuell zwischen Empfänger und Sender vereinbart werden. Der Datenaustausch kann im XML-Format erfolgen. Ebenso kann ein CSV-Format oder ein Excel-Format genutzt werden. Zur Vereinheitlichung befinden sich in der Anlage eine technische Definition für CSV-Lieferdateien sowie eine Vorlagedatei im Excel-Format.

3.2 Entitätenmodell

Dem Austauschformat wurde ein Entitätenmodell zugrunde gelegt, sodass eine eindeutige Zuordnung der Datenfelder untereinander hergestellt werden kann und somit Strukturen nachvollzogen werden können. Dieses ist auch Voraussetzung für einen Datenaustausch mit technischer Schnittstelle, zum Beispiel bei der Nutzung des XML-Formats.

4 ANHANG – FACHLICHE BESCHREIBUNG

Als Ergänzung zur allgemeinen Beschreibung des standardisierten Formats für den Datenaustausch zwischen Immobiliendachfonds und Immobilienzielfonds erfolgt in diesem Anhang eine technische und fachliche Beschreibung der einzelnen Datenfelder. Für jedes Datenfeld wird eine inhaltliche Definition gegeben, sowie das Format und wenn vorhanden die Maßeinheit des Wertes des Datenfeldes angegeben.

Die Liste der Datenfelder orientiert sich wesentlich am modularen Aufbau des Standards, sodass zuerst die Datenfelder des Grundmoduls und anschließend jeweils die Daten der einzelnen Zusatzmodule vorzufinden sind. Bei einzelnen Datenfeldern sind Auswahllisten hinterlegt. Die Auswahllisten sind nach der Beschreibung der Datenfelder, am Ende des Dokuments zu finden.

4.1 Allgemeine Hinweise

Die Hierarchie der Elemente innerhalb des Fonds soll innerhalb einer Datenlieferung nachvollziehbar sein. Dazu werden Strukturen und Beteiligungsquoten sowohl in einzelnen Datensätzen als auch zentral erfasst. Vor diesem Hintergrund sind alle Daten auf unterster Hierarchieebene stets zu 100 % und nicht anteilig zu erfassen, die Berechnung der relevanten Anteile kann beim Empfänger anhand der Strukturdaten erfolgen. Die Abbildung der Struktur der Elemente ermöglicht ebenfalls, dass bei Bedarf mehrere Fonds gemeinsam geliefert werden können.

Bei Angaben von Quoten ist darauf zu achten, dass diese einheitlich als Dezimalwerte angegeben werden (z. B. 50 % anzugeben als 0,50).

Alle mietbezogenen Angaben sind, wenn nicht anders angegeben als Wert p.a. anzugeben. Hierzu sind z. B. Monatswerte zum Stichtag mit 12 zu multiplizieren.

Es dürfen in den Daten keine Platzhalter (z. B. „n/a“) verwendet werden. Wenn ein Wert nicht verfügbar ist, ist das entsprechende Datenfeld „leer“ zu lassen. Allerdings ist bei Kennzahlen, für die der Wert 0 eine

korrekte Aussage darstellt (z. B. Nettosollmiete einer Nutzungsart, wenn die Immobilie diese Nutzungsart nicht beinhaltet oder Fremdkapital einer Immobilie, wenn keines aufgenommen wurde), zwingend eine 0 anzugeben, diese Datenfelder sind nicht „leer“ zu übermitteln.

Allgemein ist anzumerken, dass zu jedem Datensatz als Information die Währung, in welcher die angegebenen Werte notiert sind, wie in nachfolgender Tabelle beschrieben, anzugeben ist. Dies ermöglicht eine Währungsumrechnung mit Hilfe der zentralen Währungstabelle.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
100	Währung	Währung der Informationseinheit / des Datensatzes; Angabe als ISO-CODE 4217	Text	–	Fonds, Wirtschaftseinheit, Darlehen, Währungsraum, Konto-Nr. / ISIN, Mieter, Beteiligungsgesellschaft

4.2 Datenanforderungen Grundmodul

Technische und allgemeine Informationen zu einer Datenlieferung sind zentral in einer eigenen Meta-Tabelle zu erfassen. Diese Informationen dienen der besseren Verarbeitbarkeit der Datenlieferung.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
444	Version Datenstandard	Angabe der Version des Datenstandards welche der Datenlieferung zugrunde liegt	Codierung	–	Meta
445	Zeitpunkt der Erstellung	Zeitstempel zu dem die Datenlieferung erstellt wurde	Datum/Zeit [JJJJ-MM-TT] T[hh-mm-ss]	–	Meta

Die bei der Datenerfassung verwendeten Stichtage und Zeiträume sind zentral in einer Perioden-Tabelle zu erfassen. Jede Periode ist über eine eindeutige ID zu kennzeichnen. In den einzelnen Datensätzen ist dann entsprechend die jeweilige ID der relevanten Periode anzugeben.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
101	ID der Periode	Eindeutige ID der zu beschreibenden Periode bzw. des Stichtags	Alpha-Numerisch	–	Period
410	Startpunkt der Periode	Datum des ersten Tages des zu beschreibenden Zeitraums.	Datum [TT.MM.JJJJ]	–	Period
411	Endpunkt der Periode	Datum des letzten Tages des zu beschreibenden Zeitraums	Datum [TT.MM.JJJJ]	–	Period
412	Dauer der Periode	Dauer/Frequenz der zu beschreibenden Periode (Stichtag, monatlich, jährlich,...)	Alpha-Numerisch	–	Period

Um die Beziehungen der Elemente untereinander abzubilden sind für den Fonds sowie für alle Beteiligungsgesellschaften die nachfolgenden Daten zentral in einer Connection-Tabelle zu erfassen. Ändert sich die Beziehung von Elementen oder auch die Beteiligungsquote, ist der Gültigkeitszeitraum dieses Datensatzes zu beenden und eine neue Beziehung ist als eigener Datensatz anzufügen.

Für Fonds, welche unterschiedliche Anteilscheinklassen umfassen, ist je Anteilscheinklasse eine Datenlieferung zu erstellen. In der Connection-Tabelle ist dann zusätzlich die Beziehung Fonds zu Anteilscheinklasse aufzunehmen unter Angabe des Anteils der Anteilscheinklasse.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
401	ID Child	In Abhängigkeit davon, ob Daten für eine Fonds oder für eine Beteiligungsgesellschaft angegeben werden sollen, ist die entsprechende eindeutige Referenznummer anzugeben (102 – ID Fonds/ ID Beteiligungsgesellschaft)	Alpha-Numerisch	–	Fonds, Beteiligungsgesellschaft, Wirtschaftseinheit
402	ID Parent	In der Beziehung der Elemente untereinander ist hier die eindeutige Referenznummer des hierarchischen Vorgängers anzugeben. Bei einem Fonds ist dies der entsprechende Dachfonds, bei einer Beteiligungsgesellschaft ist dies der Fonds oder, wenn eine mehrstöckige Struktur vorliegt, die investierte Beteiligungsgesellschaft. Wird eine Beteiligungsgesellschaft von mehr als einer Gesellschaft gehalten, ist die Beziehung zu jeder Gesellschaft jeweils in einem eigenen Datensatz zu erfassen. Bei Anteilscheinklassenfonds ist dies die jeweilige Anteilscheinklasse, für welche die Datenlieferung gilt.	Alpha-Numerisch	–	Fonds, Beteiligungsgesellschaft, Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
403	Gültig von	Datum, ab dem die Parent-Child-Beziehung gültig ist; 0 für „seit immer bis Datum gültig bis“	Datum [TT.MM.JJJJ]	–	Fonds, Beteiligungsgesellschaft, Wirtschaftseinheit
404	Gültig bis	Datum, bis zu dem die Parent-Child-Beziehung gültig ist; 0 für „seit Datum gültig ab“	Datum [TT.MM.JJJJ]	–	Fonds, Beteiligungsgesellschaft, Wirtschaftseinheit
405	Beteiligungsquote Parent	Angabe der wirtschaftlichen Beteiligungsquote des hierarchischen Vorgängers (investierte Gesellschaft bzw. investierter Fonds)	Numerisch	–	Fonds, Beteiligungsgesellschaft, Wirtschaftseinheit

Auf Fondsebene sind im Grundmodul die folgenden Daten zu erfassen:

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
102	Mandant / Buchungskreis	interne Referenznummer des Fonds; diese muss eindeutig und über die Berichtsperioden konstant sein	Alpha-Numerisch	–	Fonds
103	Name	Name des Fonds	Text	–	Fonds
390	Gesellschaftsform	Dieses Feld dient der Trennung verschiedener Typen von Datensätzen innerhalb einer Datenlieferung. Für einen Fonds ist entsprechend „FUND“ anzugeben.	Codierung	–	Fonds
104	ISIN	ISIN des Fonds	Alpha-Numerisch	–	Fonds
105	Name der Kontaktperson	Zuständige bzw. verantwortliche Person für die Datenlieferung	Text	–	Metadaten
106	Telefonnummer der Kontaktperson	Telefonnummer der zuständigen bzw. verantwortlichen Kontaktperson	Numerisch	–	Metadaten
107	Email der Kontaktperson	Email-Adresse der zuständigen bzw. verantwortlichen Kontaktperson	Text	–	Metadaten
406	Name des Vertreters der Kontaktperson	Vertreter der zuständigen bzw. verantwortlichen Person für die Datenlieferung	Text	–	Metadaten
407	Telefonnummer des Vertreters der Kontaktperson	Telefonnummer des Vertreters der zuständigen bzw. verantwortlichen Kontaktperson	Text	–	Metadaten
408	Email des Vertreters der Kontaktperson	Email-Adresse des Vertreters der zuständigen bzw. verantwortlichen Kontaktperson	Text	–	Metadaten

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
432	Lebenszyklus-Phase	Der Lebenszyklus eines Fonds wird in die drei Phasen „Aufbauphase“, „Bestandsphase“ und „Auflösungs-/Abwicklungsphase“ unterschieden. Der Übergang von der Aufbau- zur Bestandsphase richtet sich nach dem Ende der Aufbauphase gemäß Vertragsdefinition.	Codierung	–	Fonds
108	Vermögen der Informationseinheit	Gesamtes Netto-Fondsvermögen (NAV)	Numerisch	Fonds-währung	Fonds
109	Anzahl Anteile	Gesamtzahl der im Umlauf befindlichen Anteile	Numerisch	–	Fonds
110	Vertragliche Kapitalzusagen	Summe der gesamten Kapitalzusagen für den Fonds	Numerisch	Fonds-währung	Fonds
111	Bereits abgerufenes Kapital	Summe des von den Kapitalzusagen bereits abgerufenen Kapitals	Numerisch	Fonds-währung	Fonds
112	Mittelrückflüsse – wieder abrufbar	Summe der Mittelrückflüsse, welche (sicher) wieder abrufbar sind	Numerisch	Fonds-währung	Fonds
113	Mittelrückflüsse – nicht wieder abrufbar	Summe der Mittelrückflüsse, welche (sicher) nicht wieder abrufbar sind	Numerisch	Fonds-währung	Fonds
114	Anzahl der Anleger	Anzahl der in den Fonds investierten Anleger	Numerisch	–	Fonds
115	Anteil des größten Investors im Fonds in %	Prozentualer Anteil des Wertes, welcher vom größten Investor in den Fonds gehalten wird	Numerisch	–	Fonds
118	Ø DTG-Laufzeit gesamt	Angabe der kapitalgewichteten durchschnittlichen Laufzeit der Devisentermingeschäfte in Monaten, gesamt auf Fondsebene	Numerisch	Monate	Fonds
119	Ø Sicherungsquote gesamt	Angabe der kapitalgewichteten durchschnittlichen Sicherungsquote für Fremdwährungen, gesamt auf Fondsebene	Numerisch	–	Fonds
120	Ø Gesamtverzinsung FK	kapitalgewichteter Durchschnitt des Gesamtzinssatzes (Basiszins + Aufschläge) der Fremdkapitalpositionen zum Stichtag	Numerisch	–	Fonds
121	Anteil variable Verzinsung	prozentualer Anteil des Fremdkapitals mit variabler Verzinsung, ohne Marge. Maximalausprägungen sind 0 und 1	Numerisch	–	Fonds
122	Ziel-FK-Quote	Angestrebte bzw. festgelegte Ziel-FK-Quote des Fonds	Numerisch	–	Fonds

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
123	Ø Zinsbindungsdauer	kapitalgewichteter Durchschnitt der Zinsbindungsdauer der festverzinslichen Darlehen in Monaten. Als Zinsbindungsdauer ist die Differenz zwischen Berichtstichtag und Datum des Endes der Zinsbindung anzunehmen	Numerisch	Monate	Fonds
124	Mindestanforderungen an Kontrahenten	Mindestanforderung an die durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit von Emittenten bezüglich Liquiditätsanlagen	Numerisch	–	Fonds
125	TER zum Ende des GJ	Total Expense Ratio; Gesamtkostenquote – Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren auf Fondsebene als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Es sind alle Kostenpositionen, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, zu berücksichtigen, mit Ausnahme von Transaktionskosten. Die Angabe erfolgt zum Stichtag des Geschäftsjahresendes des Fonds – unterjährig wird der Wert zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres angegeben.	Numerisch	–	Fonds
191	Liegenschaften	Summe des in direkt gehaltenen Immobilien gebundenen Fondsvermögens	Numerisch	–	Fonds
192	Beteiligungen an Immobiliengesellschaften	Summe des in Immobiliengesellschaften gebundenen Fondsvermögens	Numerisch	Fondswährung	Fonds
193	Liquiditätsanlagen	Summe des in Liquiditätsanlagen gebundenen Fondsvermögens	Numerisch	Fondswährung	Fonds
194	Sonstige Vermögensgegenstände	Summe des in sonstigen Vermögensgegenständen gebundenen Fondsvermögens	Numerisch	Fondswährung	Fonds
195	Forderungen an Immobiliengesellschaften (GD-Darlehen)	In der Summe des in sonstigen Vermögensgegenständen gebundenen Fondsvermögens enthaltene Summe an Forderungen an Immobiliengesellschaften	Numerisch	Fondswährung	Fonds
196	Verbindlichkeiten	Summe der Verbindlichkeiten des Fonds	Numerisch	Fondswährung	Fonds
197	Rückstellungen	Summe der Rückstellungen des Fonds	Numerisch	Fondswährung	Fonds
433	Besonderheiten des Fonds im Quartal	Kommentierung bzw. nachrichtliche Aufnahme von Besonderheiten des Fonds im Quartal. Es handelt sich hierbei um eine optionale Angabe	Text	–	Fonds

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
446	Fondstyp	Angabe des Typs des Fonds gemäß Auswahlliste (z.B. Spezialfonds, Publikumsfonds)	Codierung	–	Fonds
447	Datenlieferant	Name des Unternehmens, welche die Datenlieferung erstellt	Text	–	Fonds
448	Nachhaltigkeitsstrategie	Strategie des Fonds gemäß Zielmarktkonzept	Codierung	–	Fonds

Auf Immobilienebene sind die folgenden Daten jeweils pro Immobilie zu erfassen.

Im Berichtsquartal verkaufte Immobilien sind zur Information mit ihren Stammdaten und entsprechendem Status („SALE“) einmalig noch aufzunehmen.

Es sind je Immobilie die Nettosollmiete gesamt, vermietet und leerstehend anzugeben. Sollte es nicht möglich sein, diese Informationen je Immobilie bereitstellen zu können, so kann nach Abstimmung mit dem Datenempfänger eine Aggregation der Informationen auf Fondsebene erfolgen. Hierzu ist auf Immobilienebene ein Dummy-Datensatz zu verwenden. Als ID der Liegenschaft (126) ist für diesen Dummy der Wert „99999“ zu verwenden.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
126	ID der Liegenschaft	interne Referenznummer der Liegenschaft; diese muss eindeutig und über die Berichtsperioden konstant sein	Alpha-Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
102	Mandant / Buchungskreis	bei indirekt gehaltenen Liegenschaften Angabe der internen Referenznummer der objekthaltenden Gesellschaft, bei direkt gehaltenen Liegenschaften ist die ID des Fonds anzugeben	Alpha-Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
103	Name	Name/Bezeichnung der Liegenschaft, falls vorhanden	Text	–	Wirtschaftseinheit
129	Status	Angabe des Status der Liegenschaft (Bestandsobjekt; Projektentwicklung; Verkauf; unbebautes Grundstück); als Projektentwicklung gilt ein Objekt, wenn es mit Baukosten und nicht mit Verkehrswert geführt wird	Codierung	–	Wirtschaftseinheit
130	Halteform	Halteform der Liegenschaft; bei Zielfonds, welche selbst Dachfonds sind, bezieht sich die Angabe der Halteform auf die unterste Ebene der Gesellschaftsstruktur	Codierung	–	Wirtschaftseinheit
131	Land	Land in dem sich die Liegenschaft befindet; Angabe als ISO-CODE 3166 Alpha-2	Text	–	Wirtschaftseinheit
132	Postleitzahl	Postleitzahl der Liegenschaft	Alpha-Numerisch	–	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
133	Stadt	Stadt in der sich die Liegenschaft befindet	Text	–	Wirtschaftseinheit
134	Straße, Hausnummer	Straße und Hausnummer der Liegenschaft (bei mehreren Adressen ist die Hauptanschrift anzugeben)	Text	–	Wirtschaftseinheit
135	Lagequalität	Nutzungsartabhängige Kategorisierung der Qualität der Lage der Liegenschaft	Codierung	–	Wirtschaftseinheit
136	Green Building Anbieter	Bei zertifizierter Liegenschaft Angabe des Anbieters des Zertifikats. Kein Zertifikat führt zu keinem Eintrag.	Text	–	Wirtschaftseinheit
137	Green Building Zertifikat	Bei zertifizierter Liegenschaft Angabe des Typs des Zertifikats. Kein Zertifikat führt zu keinem Eintrag.	Text	–	Wirtschaftseinheit
138	Eigentumsanteil	Beteiligungsquote / Eigentumsanteil des Fonds an der Liegenschaft (Bei mehrstöckigen Beteiligungsstrukturen wird die Quote entsprechend angepasst, sodass die effektive Quote, die der Fonds an der Liegenschaft hält, angegeben wird.) Bei Datenlieferung für eine Anteilscheinklasse eines Fonds ist zusätzlich der Anteil der Anteilscheinklasse zu berücksichtigen.	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
139	Ankaufsdatum	Zeitpunkt des wirtschaftlichen Übergangs von Nutzen und Lasten laut Kaufvertrag	Datum [TT.MM.JJJJ]	–	Wirtschaftseinheit
140	Wirtschaftliches Baujahr	Wirtschaftliches Baujahr der Liegenschaft ermittelt aus den gutachterlichen Angaben zu Gesamt- und Restnutzungsdauer oder Datum der letzten Totalsanierung (Investitionen > 30 % des VKW). Angegeben wird nur das Jahr, sollte bei der Verarbeitung der Daten beim Empfänger ein genaues Datum erforderlich sein ist stets der 31.12. des angegebenen Jahres anzunehmen.	Datum [JJJJ]	–	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
141	Hauptnutzungsart	Die Hauptnutzungsart kennzeichnet die Art und Weise, in der die Liegenschaft vorrangig genutzt wird. Entspricht die Nettosollmiete einer Nutzungsart mindestens 75 % der gesamten Nettosollmiete der Liegenschaft, so ist diese die Hauptnutzungsart. Ist der Anteil einer Nutzungsart <75 %, aber keine weitere Nutzungsart hat einen Anteil von mehr als 25 %, so ist die Nutzung mit dem größten Anteil die Hauptnutzungsart. Haben mehrere Nutzungsarten einen Anteil von mehr als 25 %, so ist die Liegenschaft als „Sonstige“ zu klassifizieren.	Codierung	–	Wirtschaftseinheit
142	Risikosegment	Beschreibt die Einordnung eines Informationsobjektes in eine vordefinierte Risikokategorie	Codierung	–	Wirtschaftseinheit
143	Verkehrswert	Bilanzierter Marktwert, Verkehrswert gemäß §194 BauGB	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
144	Marktüblicher Rohertrag	Jahresrohertrag der Liegenschaft gemäß Gutachten	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
145	Liegenschaftszinssatz	marktübliche Renditeerwartung gemäß Gutachten; bei unterschiedlichen Liegenschaftszinssätzen innerhalb einer Liegenschaft ist das gewichtete Mittel anzugeben	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
146	Maßeinheit Fläche	Maßeinheit, in der die Flächenangaben des Datensatzes angegeben werden	Codierung	–	Wirtschaftseinheit
147	Mietfläche	Gesamte Mietfläche der Liegenschaft	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
148	Vermietete Fläche	Summe der Mietfläche der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
149	Fremdkapital Immobilie	Summe des Fremdkapitals für die Liegenschaft; ist ein Darlehen mehreren Immobilien zugeordnet, ist eine Aufteilung auf diese vorzunehmen. Ist ein Schlüssel für die Aufteilung vorhanden, ist dieser zu nutzen, andernfalls ist eine Aufteilung nach Verkehrswert der Immobilien vorzunehmen. Bei Vorliegen von Portfoliofinanzierungen, sind diese in einem eigenen Dummy-Datensatz zu erfassen. Als ID der Liegenschaft (126) ist für diesen Dummy der Wert „99999“ zu verwenden.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
150	Gesellschafterdarlehen Immobilie	Summe der Gesellschafterdarlehen für die Liegenschaft; ist ein Darlehen mehreren Immobilien zugeordnet, ist eine Aufteilung auf diese vorzunehmen. Ist ein Schlüssel für die Aufteilung vorhanden, ist dieser zu nutzen, andernfalls ist eine Aufteilung nach Verkehrswert der Immobilien vorzunehmen	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
151	Vertragsmiete	Summe der Nettovertragsmieten aller Mietverträge (ohne Abzug von Mietfreien Zeiten und ohne Berücksichtigung von Incentives o.Ä.) der Liegenschaft zum Stichtag. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
152	Nettosollmiete	Nettosollmiete der Liegenschaft: Summe aus Vertrags- und Leerstands-miete (Gutachtermiete für leerstehende Einheiten). Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
153	Nettosollmiete: Büro	Nettosollmiete der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Büro zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
154	Nettosollmiete: Handel/Gastronomie	Nettosollmiete der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Handel / Gastronomie zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
155	Nettosollmiete: Industrie (Lager, Hallen)	Nettosollmiete der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Industrie (Lager, Hallen) zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
156	Nettosollmiete: Wohnen	Nettosollmiete der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Wohnen zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
157	Nettosollmiete: Hotel	Nettosollmiete der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Hotel zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
158	Nettosollmiete: Freizeit	Nettosollmiete der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Freizeit zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
159	Nettosollmiete: Kfz	Nettosollmiete der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Kfz zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
160	Nettosollmiete: Sonstige	Nettosollmiete der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Sonstige zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
161	Nettosollmiete: Büro – vermietet	Nettosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft (entspricht Vertragsmiete), welche der Nutzungsart Büro zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
162	Nettosollmiete: Handel / Gastronomie – vermietet	Nettosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft (entspricht Vertragsmiete), welche der Nutzungsart Handel/Gastronomie zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
163	Nettosollmiete: Industrie (Lager, Hallen) – vermietet	Nettosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft (entspricht Vertragsmiete), welche der Nutzungsart Industrie (Lager, Hallen) zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
164	Nettosollmiete: Wohnen – vermietet	Nettosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft (entspricht Vertragsmiete), welche der Nutzungsart Wohnen zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
165	Nettosollmiete: Hotel – vermietet	Nettosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft (entspricht Vertragsmiete), welche der Nutzungsart Hotel zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
166	Nettosollmiete: Freizeit – vermietet	Nettosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft (entspricht Vertragsmiete), welche der Nutzungsart Freizeit zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
167	Nettosollmiete: Kfz – vermietet	Nettosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft (entspricht Vertragsmiete), welche der Nutzungsart Kfz zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
168	Nettosollmiete: Sonstige – vermietet	Nettosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft (entspricht Vertragsmiete), welche der Nutzungsart Sonstige zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
169	Nettosollmiete: Büro – leerstehend	Nettosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft (entspricht Leerstandsmiete), welche der Nutzungsart Büro zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
170	Nettosollmiete: Handel / Gastronomie – leerstehend	Nettosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft (entspricht Leerstandsrente), welche der Nutzungsart Handel/Gastronomie zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
171	Nettosollmiete: Industrie (Lager, Hallen) – leerstehend	Nettosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft (entspricht Leerstandsrente), welche der Nutzungsart Industrie (Lager, Hallen) zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
172	Nettosollmiete: Wohnen – leerstehend	Nettosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft (entspricht Leerstandsrente), welche der Nutzungsart Wohnen zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
173	Nettosollmiete: Hotel – leerstehend	Nettosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft (entspricht Leerstandsrente), welche der Nutzungsart Hotel zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
174	Nettosollmiete: Freizeit – leerstehend	Nettosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft (entspricht Leerstandsrente), welche der Nutzungsart Freizeit zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
175	Nettosollmiete: Kfz – leerstehend	Nettosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft (entspricht Leerstandsrente), welche der Nutzungsart Kfz zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
176	Nettosollmiete: Sonstige – leerstehend	Nettosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft (entspricht Leerstandsrente), welche der Nutzungsart Sonstige zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
177	Vertragsmiete auslaufende Miet- verträge im Jahr (t)	Summe der Nettovertragsmiete aller im aktuellen Berichtsjahr (t) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
178	Vertragsmiete auslaufende Miet- verträge im Jahr (t+1)	Summe der Nettovertragsmiete aller im Jahr (t+1) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
179	Vertragsmiete auslaufende Mietverträge im Jahr (t+2)	Summe der Nettovertragsmiete aller im Jahr (t+2) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
180	Vertragsmiete auslaufende Mietverträge im Jahr (t+3)	Summe der Nettovertragsmiete aller im Jahr (t+3) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
181	Vertragsmiete auslaufende Mietverträge im Jahr (t+4)	Summe der Nettovertragsmiete aller im Jahr (t+4) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
182	Vertragsmiete auslaufende Mietverträge im Jahr (t+5)	Summe der Nettovertragsmiete aller im Jahr (t+5) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
183	Vertragsmiete auslaufende Mietverträge im Jahr (t+6)	Summe der Nettovertragsmiete aller im Jahr (t+6) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
184	Vertragsmiete auslaufende Mietverträge im Jahr (t+7)	Summe der Nettovertragsmiete aller im Jahr (t+7) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
185	Vertragsmiete auslaufende Mietverträge im Jahr (t+8)	Summe der Nettovertragsmiete aller im Jahr (t+8) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
186	Vertragsmiete auslaufende Mietverträge im Jahr (t+9)	Summe der Nettovertragsmiete aller im Jahr (t+9) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
187	Vertragsmiete auslaufende Mietverträge im Jahr (t+10) oder später	Summe der Nettovertragsmiete aller im Jahr (t+10) oder später auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
188	Vertragsmiete unbefristete Mietverträge	Summe der Nettovertragsmiete aller unbefristeten Mietverträge. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objektwährung	Wirtschaftseinheit
189	Gewichtete Restlaufzeit der Mietverträge	Gemäß Vertragsmiete gewichtete Restlaufzeit der Mietverträge der Liegenschaft in Jahren. Grundlage für die Berechnung ist „First-Break“, bei unbefristeten Mietverträgen ist dies entsprechend der Regelungen im Mietvertrag zu ermitteln.	Numerisch	Jahre	Wirtschaftseinheit
190	Anzahl der Mieter	Gesamtzahl der Mieter innerhalb der Liegenschaft	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
374	Anzahl Stellplätze	Gesamtzahl der zu der Liegenschaft gehörenden Stellplätze	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
375	Anzahl Stellplätze – vermietet	Gesamtzahl der zu der Liegenschaft gehörenden Stellplätze, welche zum Stichtag vermietet sind	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
434	Geplantes Datum nächste Bewertung	Datum, zu welchem die nächste gutachterliche Bewertung der Immobilie geplant ist; ist kein taggenaues Datum verfügbar, ist der entsprechende Monatsletzte anzugeben	Datum [TT.MM.JJJJ]	–	Wirtschaftseinheit
435	Fonds-ID	Interne Referenznummer des Fonds; diese muss eindeutig und über die Berichtsperioden konstant sein (und der Angabe unter Fondsdaten entsprechen)	Alpha-Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
449	Datum letzte Bewertung	Datum, zu welchem die aktuell vorliegende gutachterliche Bewertung stattgefunden hat.	Datum [TT.MM.JJJJ]	–	Wirtschaftseinheit
450	Green Building Zertifikat gültig von	Datum der Zertifizierung.	Datum [TT.MM.JJJJ]	–	Wirtschaftseinheit
451	Green Building Zertifikat gültig bis	Datum, bis wann die aktuelle Zertifizierung gültig ist.	Datum [TT.MM.JJJJ]	–	Wirtschaftseinheit
452	CO ₂ Emission	Gesamte CO ₂ Emission der Immobilie aufgrund von Energieverbrauch (ohne Emission aufgrund von Baukonstruktion) inkl. Emissionen durch Mieterverbrauch. Anzugeben ist ein Jahreswert bezogen auf das letzte Kalenderjahr in kg/m ²	Numerisch	kg/m ²	Wirtschaftseinheit
453	CO ₂ Bemessungsjahr	Kalenderjahr auf das sich die angegebene CO ₂ Emission (sowie damit verbundene Energieverbrauchsintensität) bezieht.	Datum [JJJJ]	–	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
454	Energieverbrauchsintensität	Gesamtenergieverbrauch der Liegenschaft inkl. Mieterverbrauch. Anzugeben ist ein Jahreswert bezogen auf das letzte Kalenderjahr in kWh/Fläche.	Numerisch	kWh/m ²	Wirtschaftseinheit
455	Energieverbrauchsintensität nomalisiert	Gesamtenergieverbrauch der Liegenschaft in kWh/Fläche unter der Annahme einer gemäß Nutzungsart standardisierten Nutzung (Anpassung um Sonderverbraucher – sowohl positive als auch negative Effekte sind zu berücksichtigen)	Numerisch	kWh/m ²	Wirtschaftseinheit
456	Datenqualität Energieverbrauchsintensität	Angabe zur Quelle bzw. Ermittlungsmethodik der Energieverbrauchsintensität	Codierung	–	Wirtschaftseinheit
457	Energiebezugsfläche	In der Berechnung der CO ₂ Emission und der Energieverbrauchsintensität verwendete Fläche	Numerisch	m ²	Wirtschaftseinheit
458	Flächenanteil: Office (CRREM)	Flächenanteil der Liegenschaft, welcher der CRREM-Nutzungsart „Office“ zuzurechnen ist.	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
459	Flächenanteil: Retail – High street (CRREM)	Flächenanteil der Liegenschaft, welcher der CRREM-Nutzungsart „Retail – High street“ zuzurechnen ist.	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
460	Flächenanteil: Retail – Shopping Center (CRREM)	Flächenanteil der Liegenschaft, welcher der CRREM-Nutzungsart „Retail – Shopping Center“ zuzurechnen ist.	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
461	Flächenanteil: Retail – Warehouse (CRREM)	Flächenanteil der Liegenschaft, welcher der CRREM-Nutzungsart „Retail – Warehouse“ zuzurechnen ist.	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
462	Flächenanteil: Retail – Indust. Distr. Warehouse (CRREM)	Flächenanteil der Liegenschaft, welcher der CRREM-Nutzungsart „Indust. Distr. Warehouse“ zuzurechnen ist.	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
463	Flächenanteil: Multi-family (CRREM)	Flächenanteil der Liegenschaft, welcher der CRREM-Nutzungsart „Multi-family“ zuzurechnen ist.	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
464	Flächenanteil: Single-family (CRREM)	Flächenanteil der Liegenschaft, welcher der CRREM-Nutzungsart „Single-family“ zuzurechnen ist.	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
465	Flächenanteil: Hotel (CRREM)	Flächenanteil der Liegenschaft, welcher der CRREM-Nutzungsart „Hotel“ zuzurechnen ist.	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
466	Flächenanteil: Lodges, Leisure, Recreation (CRREM)	Flächenanteil der Liegenschaft, welcher der CRREM-Nutzungsart „Lodges, Leisure, Recreation“ zuzurechnen ist.	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
467	Flächenanteil: Health (CRREM)	Flächenanteil der Liegenschaft, welcher der CRREM-Nutzungsart „Health“ zuzurechnen ist.	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
468	Flächenanteil: Medical Office (CRREM)	Flächenanteil der Liegenschaft, welcher der CRREM-Nutzungsart „Medical Office“ zuzurechnen ist.	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
469	Exposure bzgl. fossiler Brennstoffe durch Immobilieninvestments	Anteil des Verkehrswertes der Liegenschaft welcher gemäß PAI dem Thema fossile Brennstoffe (Verarbeitung, Handel, Lagerung) zuzurechnen ist	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
470	Exposure bzgl. energieineffizienter Immobilienassets	Angabe, ob die Immobilie gemäß PAI als energieineffizient gilt; wenn gemäß lokaler Regulierung PAI nicht anwendbar, ist „nicht relevant“ anzugeben	Codierung	–	Wirtschaftseinheit
471	Gesamtabfallaufkommen	Gesamtes Abfallaufkommen der Liegenschaft pro Jahr in t	Numerisch	T	Wirtschaftseinheit
472	Anteil Abfall recycelt	Anteil des Gesamtabfallaufkommens, welches recycelt wurde	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
473	Rating Energieausweis	Angabe des Ratings bzw. Labels des Energieausweises nach lokalen Regelungen. Liegen mehrere Energieausweise für eine Liegenschaft vor, ist der Energieausweis mit dem größten Flächenanteil heranzuziehen. Ist kein Energieausweis vorhanden, ist entsprechend „nicht vorhanden“ anzugeben.	Text	–	Wirtschaftseinheit
474	Umweltziel Klimaschutz – Neubau	Summe der taxonomiekonformen Investitionen gemäß Umweltziel „Klimaschutz“ (vgl. Artikel 9 TaxonomieVO) im Rahmen der Tätigkeit „Neubau“ (vgl. Anhang I, Nr. 7.1, Delegierte Verordnung zur TaxonomieVO) bezogen auf ein Geschäftsjahr; anzugeben ist der veröffentlichte Wert des letzten Jahresberichtes	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
475	Umweltziel Klimaschutz – Renovierung bestehender Gebäude	Summe der taxonomiekonformen Investitionen gemäß Umweltziel „Klimaschutz“ (vgl. Artikel 9 TaxonomieVO) im Rahmen der Tätigkeit „Renovierung bestehender Gebäude“ (vgl. Anhang I, Nr. 7.2, Delegierte Verordnung zur TaxonomieVO) bezogen auf ein Geschäftsjahr; anzugeben ist der veröffentlichte Wert des letzten Jahresberichtes	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
476	Umweltziel Klimaschutz – energieeffiziente Geräte	Summe der taxonomiekonformen Investitionen gemäß Umweltziel „Klimaschutz“ (vgl. Artikel 9 TaxonomieVO) im Rahmen der Tätigkeit „Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten“ (vgl. Anhang I, Nr. 7.3, Delegierte Verordnung zur TaxonomieVO) bezogen auf ein Geschäftsjahr; anzugeben ist der veröffentlichte Wert des letzten Jahresberichtes	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
477	Umweltziel Klimaschutz – Ladestationen für Elektrofahrzeuge	Summe der taxonomiekonformen Investitionen gemäß Umweltziel „Klimaschutz“ (vgl. Artikel 9 TaxonomieVO) im Rahmen der Tätigkeit „Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (und auf zu Gebäuden gehörenden Parkplätzen)“ (vgl. Anhang I, Nr. 7.4, Delegierte Verordnung zur TaxonomieVO) bezogen auf ein Geschäftsjahr; anzugeben ist der veröffentlichte Wert des letzten Jahresberichtes	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
478	Umweltziel Klimaschutz – Geräte für die Messung, Regelung und Steuerung der Gesamtenergieeffizienz	Summe der taxonomiekonformen Investitionen gemäß Umweltziel „Klimaschutz“ (vgl. Artikel 9 TaxonomieVO) im Rahmen der Tätigkeit „Installation, Wartung und Reparatur von Geräten für die Messung, Regelung und Steuerung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden“ (vgl. Anhang I, Nr. 7.5, Delegierte Verordnung zur TaxonomieVO) bezogen auf ein Geschäftsjahr; anzugeben ist der veröffentlichte Wert des letzten Jahresberichtes	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
479	Umweltziel Klimaschutz – Technologien für erneuerbare Energien	Summe der taxonomiekonformen Investitionen gemäß Umweltziel „Klimaschutz“ (vgl. Artikel 9 TaxonomieVO) im Rahmen der Tätigkeit „Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien“ (vgl. Anhang I, Nr. 7.6, Delegierte Verordnung zur TaxonomieVO) bezogen auf ein Geschäftsjahr; anzugeben ist der veröffentlichte Wert des letzten Jahresberichtes	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
480	Umweltziel Klimaschutz – Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	Summe der taxonomiekonformen Investitionen gemäß Umweltziel „Klimaschutz“ (vgl. Artikel 9 TaxonomieVO) im Rahmen der Tätigkeit „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ (vgl. Anhang I, Nr. 7.7, Delegierte Verordnung zur TaxonomieVO) bezogen auf ein Geschäftsjahr; anzugeben ist der veröffentlichte Wert des letzten Jahresberichtes	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
481	Umweltziel Anpassung an den Klimawandel – Neubau	Summe der taxonomiekonformen Investitionen gemäß Umweltziel „Anpassung an den Klimawandel“ (vgl. Artikel 9 TaxonomieVO) im Rahmen der Tätigkeit „Neubau“ (vgl. Anhang I, Nr. 7.1, Delegierte Verordnung zur TaxonomieVO) bezogen auf ein Geschäftsjahr; anzugeben ist der veröffentlichte Wert des letzten Jahresberichtes	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
482	Umweltziel Anpassung an den Klimawandel – Renovierung bestehender Gebäude	Summe der taxonomiekonformen Investitionen gemäß Umweltziel „Anpassung an den Klimawandel“ (vgl. Artikel 9 TaxonomieVO) im Rahmen der Tätigkeit „Renovierung bestehender Gebäude“ (vgl. Anhang I, Nr. 7.2, Delegierte Verordnung zur TaxonomieVO) bezogen auf ein Geschäftsjahr; anzugeben ist der veröffentlichte Wert des letzten Jahresberichtes	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
483	Umweltziel Anpassung an den Klimawandel – energieeffiziente Geräte	Summe der taxonomiekonformen Investitionen gemäß Umweltziel „Anpassung an den Klimawandel“ (vgl. Artikel 9 TaxonomieVO) im Rahmen der Tätigkeit „Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten“ (vgl. Anhang I, Nr. 7.3, Delegierte Verordnung zur TaxonomieVO) bezogen auf ein Geschäftsjahr; anzugeben ist der veröffentlichte Wert des letzten Jahresberichtes	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
484	Umweltziel Anpassung an den Klimawandel – Ladestationen für Elektrofahrzeuge	Summe der taxonomiekonformen Investitionen gemäß Umweltziel „Anpassung an den Klimawandel“ (vgl. Artikel 9 TaxonomieVO) im Rahmen der Tätigkeit „Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (und auf zu Gebäuden gehörenden Parkplätzen)“ (vgl. Anhang I, Nr. 7.4, Delegierte Verordnung zur TaxonomieVO) bezogen auf ein Geschäftsjahr; anzugeben ist der veröffentlichte Wert des letzten Jahresberichtes	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
485	Umweltziel Anpassung an den Klimawandel – Geräte für die Messung, Regelung und Steuerung der Gesamtenergieeffizienz	Summe der taxonomiekonformen Investitionen gemäß Umweltziel „Anpassung an den Klimawandel“ (vgl. Artikel 9 TaxonomieVO) im Rahmen der Tätigkeit „Installation, Wartung und Reparatur von Geräten für die Messung, Regelung und Steuerung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden“ (vgl. Anhang I, Nr. 7.5, Delegierte Verordnung zur TaxonomieVO) bezogen auf ein Geschäftsjahr; anzugeben ist der veröffentlichte Wert des letzten Jahresberichtes	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
486	Umweltziel Anpassung an den Klimawandel – Technologien für erneuerbare Energien	Summe der taxonomiekonformen Investitionen gemäß Umweltziel „Anpassung an den Klimawandel“ (vgl. Artikel 9 TaxonomieVO) im Rahmen der Tätigkeit „Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien“ (vgl. Anhang I, Nr. 7.6, Delegierte Verordnung zur TaxonomieVO) bezogen auf ein Geschäftsjahr; anzugeben ist der veröffentlichte Wert des letzten Jahresberichtes	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
487	Umweltziel Anpassung an den Klimawandel – Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	Summe der taxonomiekonformen Investitionen gemäß Umweltziel „Anpassung an den Klimawandel“ (vgl. Artikel 9 TaxonomieVO) im Rahmen der Tätigkeit „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ (vgl. Anhang I, Nr. 7.7, Delegierte Verordnung zur TaxonomieVO) bezogen auf ein Geschäftsjahr; anzugeben ist der veröffentlichte Wert des letzten Jahresberichtes	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit

Um eine Umrechnung in eine einheitliche Währung zu ermöglichen, sind alle relevanten Währungen, die in den gemeldeten Datensätzen Verwendung finden, in einer gesonderten Währungstabelle zu erfassen. Es sind alle relevanten Umrechnungskurse, um die einzelnen Währungen in die Fondswährung umzurechnen, zum jeweiligen Stichtag zu erfassen. Neben dem Umrechnungskurs werden auch weitere Daten auf Fondsebene pro Währung erforderlich.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
100	Währung	Währung der Informationseinheit / des Datensatzes; Angabe als ISO-CODE 4217	Text	–	Währungsraum
102	Mandant / Buchungskreis	Da Angaben auf Fondsebene erfolgen, ist die interne Referenznummer des Fonds anzugeben	Alpha-Numerisch	–	Währungsraum
198	Umrechnungskurs FW/Währung	Umrechnungskurs zwischen Währung der Informationseinheit / des Datensatzes und Fondswährung zum Stichtag der Anteilpreisberechnung zum Quartalsultimo (1 Einheit Währung = x Einheiten Fondswährung)	Numerisch	–	Währungsraum
101	ID der Periode	ID des Stichtags (gemäß der Perioden-Tabelle) auf den sich der Wechselkurs bezieht. Ist kein Wechselkurs zu einem besonderen Termin, auf den sich der Datensatz bezieht anzugeben, handelt es sich i.d.R. um den Wechselkurs, welcher bei der Anteilpreisberechnung zum Quartalsultimo zugrunde gelegt wurde	Alpha-Numerisch	–	Währungsraum
200	Ø DTG-Laufzeit	Angabe der kapitalgewichteten durchschnittlichen Laufzeit der Devisentermingeschäfte in Monaten je Währung	Numerisch	–	Währungsraum
201	Ø Sicherungsquote	Angabe der kapitalgewichteten durchschnittlichen Sicherungsquote für Fremdwährungen je Währung	Numerisch	–	Währungsraum

4.3 Datenanforderungen Zusatzmodul Mieterebene

Die Angaben in diesem Zusatzmodul sind jeweils für die Top-15 Mieter anzugeben. Mieterdaten sind aggregiert auf Fondsebene anzugeben, es sind nicht einzelne Mietverträge zu erfassen.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
102	Mandant / Buchungskreis	Da Angaben aggregiert auf Fondsebene erfolgen, ist die interne Referenznummer des Fonds anzugeben	Alpha-Numerisch	–	Mieter
202	ID des Mieters	interne Referenznummer des Mieters	Alpha-Numerisch	–	Mieter
103	Name	Name des gewerblichen Mieters (bei einer Privatperson als Mieter ist dies durch die Angabe „Privatperson“ entsprechend zu anonymisieren); bei gewerblichen Mietern ist stets die höchste für den Mietvertrag haftbare Instanz anzugeben	Text	–	Mieter
204	Branche	Gewerbebranche welcher der Mieter zuzuordnen ist; gemäß NACE Revision 2 (WZ 2008)	Codierung	–	Mieter
205	Ausfallwahrscheinlichkeit min	Ausfallwahrscheinlichkeit des Mieters in % – bei einer Bandbreite ist hier die Untergrenze (minimale Ausfallwahrscheinlichkeit) anzugeben; liegt keine Bandbreite vor, ist der identische Wert unter min und max anzugeben. (gemeint ist die probability of default, nur in %)	Text	–	Mieter
206	Ausfallwahrscheinlichkeit max	Ausfallwahrscheinlichkeit des Mieters in % – bei einer Bandbreite ist hier die Obergrenze (maximale Ausfallwahrscheinlichkeit) anzugeben; liegt keine Bandbreite vor, ist der identische Wert unter min und max anzugeben. (gemeint ist die probability of default, nur in %)	Text	–	Mieter
207	Nettovertragsmiete zum Stichtag	Nettovertragsmiete des Mieters zum Stichtag. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Mieter
436	DUNS-ID	Wenn vorhanden, Angabe der D&B D-U-N-S®-Nummer des Mieters	Numerisch	–	Mieter

4.4 Datenanforderungen Zusatzmodul Ankaufspipeline und Liquiditätsbereitstellung

Die Daten sind aggregiert auf Fondsebene anzugeben.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
208	Anzahl (LOI) Berichtsmonat +1	Anzahl der potentiellen Investitionen, für welche die Exklusivität in den Verhandlungen gesichert wurde (Letter of Intent) mit geplantem Closing im ersten Monat nach Berichtsstichtag	Numerisch	–	Fonds
209	Wert (LOI) Berichtsmonat +1	Gesamtwert der potentiellen Investitionen, für welche die Exklusivität in den Verhandlungen gesichert wurde (Letter of Intent) mit geplantem Closing im ersten Monat nach Berichtsstichtag	Numerisch	Fonds- währung	Fonds
210	Anzahl (LOI) Berichtsmonat +2	Anzahl der potentiellen Investitionen, für welche die Exklusivität in den Verhandlungen gesichert wurde (Letter of Intent) mit geplantem Closing im zweiten Monat nach Berichtsstichtag	Numerisch	–	Fonds
211	Wert (LOI) Berichtsmonat +2	Gesamtwert der potentiellen Investitionen, für welche die Exklusivität in den Verhandlungen gesichert wurde (Letter of Intent) mit geplantem Closing im zweiten Monat nach Berichtsstichtag	Numerisch	Fonds- währung	Fonds
212	Anzahl (LOI) Berichtsmonat +3	Anzahl der potentiellen Investitionen, für welche die Exklusivität in den Verhandlungen gesichert wurde (Letter of Intent) mit geplantem Closing im dritten Monat nach Berichtsstichtag	Numerisch	–	Fonds
213	Wert (LOI) Berichtsmonat +3	Gesamtwert der potentiellen Investitionen, für welche die Exklusivität in den Verhandlungen gesichert wurde (Letter of Intent) mit geplantem Closing im dritten Monat nach Berichtsstichtag	Numerisch	Fonds- währung	Fonds
214	Anzahl (LOI) Berichtsquartal +2	Anzahl der potentiellen Investitionen, für welche die Exklusivität in den Verhandlungen gesichert wurde (Letter of Intent) mit geplantem Closing im zweiten Quartal nach Berichtsstichtag	Numerisch	–	Fonds
215	Wert (LOI) Berichtsquartal +2	Gesamtwert der potentiellen Investitionen, für welche die Exklusivität in den Verhandlungen gesichert wurde (Letter of Intent) mit geplantem Closing im zweiten Quartal nach Berichtsstichtag	Numerisch	Fonds- währung	Fonds

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
216	Anzahl (LOI) Berichtsquartal +3	Anzahl der potentiellen Investitionen, für welche die Exklusivität in den Verhandlungen gesichert wurde (Letter of Intent) mit geplantem Closing im dritten Quartal nach Berichtsstichtag	Numerisch	–	Fonds
217	Wert (LOI) Berichtsquartal +3	Gesamtwert der potentiellen Investitionen, für welche die Exklusivität in den Verhandlungen gesichert wurde (Letter of Intent) mit geplantem Closing im dritten Quartal nach Berichtsstichtag	Numerisch	Fonds- währung	Fonds
218	Anzahl (LOI) Berichtsquartal +4	Anzahl der potentiellen Investitionen, für welche die Exklusivität in den Verhandlungen gesichert wurde (Letter of Intent) mit geplantem Closing im vierten Quartal nach Berichtsstichtag	Numerisch	–	Fonds
219	Wert (LOI) Berichtsquartal +4	Gesamtwert der potentiellen Investitionen, für welche die Exklusivität in den Verhandlungen gesichert wurde (Letter of Intent) mit geplantem Closing im vierten Quartal nach Berichtsstichtag	Numerisch	Fonds- währung	Fonds
220	Anzahl (Signing) Berichtsmonat +1	Anzahl der Investitionen, für welche das Signing vollzogen wurde mit geplantem Closing im ersten Monat nach Berichtsstichtag	Numerisch	–	Fonds
221	Wert (Signing) Berichtsmonat +1	Gesamtwert der Investitionen, für welche das Signing vollzogen wurde mit geplantem Closing im ersten Monat nach Berichtsstichtag	Numerisch	Fonds- währung	Fonds
222	Anzahl (Signing) Berichtsmonat +2	Anzahl der Investitionen, für welche das Signing vollzogen wurde mit geplantem Closing im zweiten Monat nach Berichtsstichtag	Numerisch	–	Fonds
223	Wert (Signing) Berichtsmonat +2	Gesamtwert der Investitionen, für welche das Signing vollzogen wurde mit geplantem Closing im zweiten Monat nach Berichtsstichtag	Numerisch	Fonds- währung	Fonds
224	Anzahl (Signing) Berichtsmonat +3	Anzahl der Investitionen, für welche das Signing vollzogen wurde mit geplantem Closing im dritten Monat nach Berichtsstichtag	Numerisch	–	Fonds
225	Wert (Signing) Berichtsmonat +3	Gesamtwert der Investitionen, für welche das Signing vollzogen wurde mit geplantem Closing im dritten Monat nach Berichtsstichtag	Numerisch	Fonds- währung	Fonds

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
226	Anzahl (Signing) Berichtsquartal +2	Anzahl der Investitionen, für welche das Signing vollzogen wurde mit geplantem Closing im zweiten Quartal nach Berichtsstichtag	Numerisch	–	Fonds
227	Wert (Signing) Berichtsquartal +2	Gesamtwert der Investitionen, für welche das Signing vollzogen wurde mit geplantem Closing im zweiten Quartal nach Berichtsstichtag	Numerisch	Fonds- währung	Fonds
228	Anzahl (Signing) Berichtsquartal +3	Anzahl der Investitionen, für welche das Signing vollzogen wurde mit geplantem Closing im dritten Quartal nach Berichtsstichtag	Numerisch	–	Fonds
229	Wert (Signing) Berichtsquartal +3	Gesamtwert der Investitionen, für welche das Signing vollzogen wurde mit geplantem Closing im dritten Quartal nach Berichtsstichtag	Numerisch	Fonds- währung	Fonds
230	Anzahl (Signing) Berichtsquartal +4	Anzahl der Investitionen, für welche das Signing vollzogen wurde mit geplantem Closing im dritten Quartal nach Berichtsstichtag	Numerisch	–	Fonds
231	Wert (Signing) Berichtsquartal +4	Gesamtwert der Investitionen, für welche das Signing vollzogen wurde mit geplantem Closing im dritten Quartal nach Berichtsstichtag	Numerisch	Fonds- währung	Fonds
232	Transaktionen (+/-) Berichtsmonat + 1	Transaktionsvolumen (saldiert) im ersten Monat nach Berichtsstichtag als Kaufpreis der Immobilie	Numerisch	Fonds- währung	Fonds
233	Transaktionen (+/-) Berichtsmonat + 2	Transaktionsvolumen (saldiert) im zweiten Monat nach Berichtsstichtag als Kaufpreis der Immobilie	Numerisch	Fonds- währung	Fonds
234	Transaktionen (+/-) Berichtsmonat + 3	Transaktionsvolumen (saldiert) im dritten Monat nach Berichtsstichtag als Kaufpreis der Immobilie	Numerisch	Fonds- währung	Fonds
235	Transaktionen (+/-) Berichtsquartal + 2	Transaktionsvolumen (saldiert) im zweiten Quartal nach Berichtsstichtag als Kaufpreis der Immobilie	Numerisch	Fonds- währung	Fonds
236	Transaktionen (+/-) Berichtsquartal + 3	Transaktionsvolumen (saldiert) im dritten Quartal nach Berichtsstichtag als Kaufpreis der Immobilie	Numerisch	Fonds- währung	Fonds
237	Transaktionen (+/-) Berichtsquartal + 4	Transaktionsvolumen (saldiert) im vierten Quartal nach Berichtsstichtag als Kaufpreis der Immobilie	Numerisch	Fonds- währung	Fonds

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
238	Mittelzu-/abflüsse Berichtsmonat +1	Geplante Mittelzu- und -abflüsse (saldiert) des Fonds im ersten Monat nach Berichtsstichtag	Numerisch	Fonds- währung	Fonds
239	Mittelzu-/abflüsse Berichtsmonat +2	Geplante Mittelzu- und -abflüsse (saldiert) des Fonds im zweiten Monat nach Berichtsstichtag	Numerisch	Fonds- währung	Fonds
240	Mittelzu-/abflüsse Berichtsmonat +3	Geplante Mittelzu- und -abflüsse (saldiert) des Fonds im dritten Monat nach Berichtsstichtag	Numerisch	Fonds- währung	Fonds
241	Mittelzu-/abflüsse Berichtsquartal +2	Geplante Mittelzu- und -abflüsse (saldiert) des Fonds im zweiten Quartal nach Berichtsstichtag	Numerisch	Fonds- währung	Fonds
242	Mittelzu-/abflüsse Berichtsquartal +3	Geplante Mittelzu- und -abflüsse (saldiert) des Fonds im dritten Quartal nach Berichtsstichtag	Numerisch	Fonds- währung	Fonds
243	Mittelzu-/abflüsse Berichtsquartal +4	Geplante Mittelzu- und -abflüsse (saldiert) des Fonds im vierten Quartal nach Berichtsstichtag	Numerisch	Fonds- währung	Fonds

4.5 Datenanforderungen Zusatzmodul Offene Posten

Die Informationen zu den Offenen Posten sind jeweils pro Wirtschaftseinheit anzugeben, entsprechend ist jedem Datensatz die ID der Wirtschaftseinheit gemäß Angabe im Grundmodul anzufügen.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
244	Höhe der Offenen Posten	Summe der Offenen Posten der Liegenschaft nach Investmentrecht bzw. gemäß Anteilpreisermittlung	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
245	Ø Überfälligkeit in Tagen	Durchschnittliche Überfälligkeit der Offenen Posten der Liegenschaft (Gewichtung nach Volumen)	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
246	Wertberichtigungen	Summe der bis zum Stichtag erfolgten Wertberichtigungen der Offenen Posten	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit

4.6 Datenanforderungen Zusatzmodul Transaktionen

Hier werden zusätzliche Angaben zu den Transaktionen abgefragt. Die Wirtschaftseinheiten sind dennoch auch vollständig im Grundmodul zu erfassen, den Datensätzen ist die ID der Wirtschaftseinheit gemäß Angabe im Grundmodul anzufügen. Abweichend zur generellen Handhabung der zentralen Erfassung der Wechselkurse im Grundmodul, sind für Transaktionen jeweils die gültigen Wechselkurse, welche zum Stichtag der Transaktion Verwendung fanden, gesondert in diesem Zusatzmodul zu erfassen. Sollten zum Stichtag erforderliche Transaktionsdaten (z. B. Kauf-/Verkaufspreis, Nebenkosten) nicht final vorliegen, sind prognostizierte Werte anzugeben.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
247	Währung Transaktion	Währung der Informationseinheit / des Datensatzes; Angabe als ISO-CODE 4217	Text	–	Wirtschaftseinheit
248	Umrechnungskurs FW / Währung Transaktion	Umrechnungskurs zwischen Währung der Wirtschaftseinheit und Fondswährung zum Zeitpunkt der Transaktion (1 Einheit Währung = x Einheiten Fondswährung)	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
249	Art der Transaktion	Angabe, ob es sich bei der Transaktion um einen Asset Deal oder um einen Share Deal handelt	Codierung	–	Wirtschaftseinheit
139	Ankaufsdatum	Zeitpunkt des wirtschaftlichen Übergangs von Nutzen und Lasten laut Kaufvertrag	Datum [TT.MM.JJJJ]	–	Wirtschaftseinheit
250	Nettokaufpreis	Kaufpreis exklusive Nebenkosten, Steuern etc.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
251	Kaufnebenkosten	Im Rahmen des Ankaufs angefallene Kosten (z. B. Notar, Beratung) vor Abschreibung	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
252	Verkaufsdatum	Zeitpunkt des wirtschaftlichen Übergangs von Nutzen und Lasten laut Kaufvertrag	Datum [TT.MM.JJJJ]	–	Wirtschaftseinheit
253	Nettoverkaufspreis	Verkaufspreis exklusive Nebenkosten, Steuern etc.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
254	Verkaufsnebenkosten	Im Rahmen des Verkaufs angefallene Kosten vor Abschreibung (z. B. Marketing, Notar, Beratung), wenn vorhanden inklusive Capital Gain Split	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit

4.7 Datenanforderungen Zusatzmodul Objektrendite

Die Informationen sind jeweils pro Wirtschaftseinheit anzugeben, entsprechend ist jedem Datensatz die ID der Wirtschaftseinheit gemäß Angabe im Grundmodul anzufügen.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
255	Kapitalaufwendungen	aktivierungsfähige/wertvermehrende Investitionen (hierunter sind keine (werterhaltenden) Instandsetzungskosten zu erfassen)	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
256	Kapitalerlöse	Sonstige Kapitalerlöse (z. B. Auflösung von Rückstellungen)	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
257	Teilkäufe	aktivierungsfähige Ausgaben für grundstücksbezogene Zukäufe (z. B. Arrondierungen) oder den Erwerb weiterer Mieteinheiten innerhalb einer Liegenschaft	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
258	Teilverkäufe	Erlöse aus Teilverkäufen (z. B. einzelne Mieteinheiten, Grundstücksteile)	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
259	Istmiete	gesamte mietbezogene Ist-Einnahmen (exklusive Leerstand) auf Basis Sollstellung	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
260	Sonstige Mieteinnahmen	sonstige immobilienbezogene mietähnliche Erträge (z. B. Einnahmen aus Werbeflächen, dem Betrieb von Mobilfunkantennen oder Rechten zugunsten Dritter)	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
261	Einmalige Netto-Kosten	nicht regelmäßig anfallende nicht umlagefähige Bewirtschaftungskosten (inkl. Instandhaltungskosten), insbesondere Sondermaßnahmen	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
262	Laufende Netto-Kosten	regelmäßig anfallende nicht umlagefähige Bewirtschaftungskosten	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
263	Gesamte Netto-Kosten	Summe aller nicht umlagefähigen Bewirtschaftungskosten	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
264	Nettoeinnahmen	Gesamte mietbezogene Einnahmen (Istmiete + sonstige Mieteinnahmen) abzüglich aller nicht umlagefähiger Bewirtschaftungskosten (Gesamte Netto-Kosten)	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit

4.8 Datenanforderungen Zusatzmodul Projektentwicklungen

Die Informationen sind jeweils pro Wirtschaftseinheit anzugeben, entsprechend ist jedem Datensatz die ID der Wirtschaftseinheit gemäß Angabe im Grundmodul anzufügen. Flächenangaben sind jeweils in der gleichen Maßeinheit, wie im Grundmodul für die Wirtschaftseinheit angegeben, zu erfassen.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
265	Projektschätzung	Angenommener Verkehrswert einer Projektentwicklung nach dessen Fertigstellung	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
266	Baukosten kumuliert	Summe aller bis zum Stichtag angefallener Baukosten im Rahmen der aktuellen Entwicklungsmaßnahme (Zahlungsstand)	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
267	Obligo	Summe aller zum Stichtag bereits erbrachten aber noch nicht abgerechneten Baukosten im Rahmen der aktuellen Entwicklungsmaßnahme	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
268	Baukosten Budget	Das für die aktuelle Entwicklungsmaßnahme insgesamt veranschlagte Budget	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
269	Beschreibung Projekt-/ Bestandsentwicklungsmaßnahme	Beschreibung bzw. kurze Erläuterung der Bau- und Entwicklungsmaßnahmen	Text	–	Wirtschaftseinheit
270	Mietfläche mit Modernisierungsbedarf	Summe der Mietfläche mit Modernisierungsbedarf der Liegenschaft	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit

4.9 Datenanforderungen Zusatzmodul Währungen, FK, GD

Dieses Modul gliedert sich in zwei Bereiche. Einerseits werden die Darlehenspositionen (Fremdkapital, Gesellschafterdarlehen) abgefragt. Es sind jeweils die einzelnen Darlehen anzugeben. Wenn eine Darlehensposition einer Wirtschaftseinheit zugeordnet ist, ist entsprechend die ID der Wirtschaftseinheit gemäß Grundmodul dem Datensatz anzufügen. Ist ein Darlehen mehreren Immobilien zugeordnet, ist eine Aufteilung auf diese vorzunehmen. Ist ein Schlüssel für die Aufteilung vorhanden, ist dieser zu nutzen, andernfalls ist eine Aufteilung nach Verkehrswert der Immobilien vorzunehmen.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
102	Mandant / Buchungskreis	Bei Positionen, die einer Gesellschaft zugeordnet sind, Angabe der internen Referenznummer der Gesellschaft, andernfalls ist die interne Referenznummer des Fonds anzugeben	Alpha-Numerisch	–	Darlehen
271	ID des Darlehens	Interne Referenznummer der Darlehensposition	Alpha-Numerisch	–	Darlehen
272	Art des Darlehens	Angabe, ob es sich um Fremdkapital oder ein Gesellschafterdarlehen handelt	Codierung	–	Darlehen
273	BIC des Kreditgebers	BIC des Kreditgebers der Fremdkapitalposition	Alpha-Numerisch	–	Darlehen
274	Finanzierende Bank	Angabe der finanzierenden Bank des Fremdkapitals (Angabe des Namens des Kreditgebers)	Text	–	Darlehen
275	Name Gesellschafter	Name des Gesellschafters des Gesellschafterdarlehens (Kreditgeber)	Text	–	Darlehen
276	Betrag Darlehen	Restkapital des Darlehens zum Stichtag	Numerisch	Währung	Darlehen
277	Gesamtverzinsung	Gesamtzinssatz (Basiszins + Aufschläge) der Darlehensposition	Numerisch	–	Darlehen
278	Marge	Aufschlag auf den Basiszins der Darlehensposition	Numerisch	–	Darlehen
279	Art des Zinses	Angabe, ob ein fixer oder ein variabler Zinssatz vereinbart wurde	Codierung	–	Darlehen
280	Zinsbindung	Datum, bis wann ein vereinbarter fixer Zinssatz gültig ist	Datum [TT.MM.JJJJ]	–	Darlehen
281	Laufzeit	Datum, zu dem die Rückzahlung des Darlehens fällig wird	Datum [TT.MM.JJJJ]	–	Darlehen
282	Schuldendienst in %	Prozentuale Angabe der Summe der jährlichen Zins- und Tilgungsleistungen im Verhältnis zum Betrag des Darlehens (rollierend)	Numerisch	–	Darlehen
283	Schuldendienst p. a. in Währung	Summe der jährlichen Zins- und Tilgungsleistungen	Numerisch	Währung	Darlehen

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
437	ID des Gesellschafters	Interne Referenznummer des Gesellschafters des Gesellschafterdarlehens (Kreditgeber)	Alpha-Numerisch	--	Darlehen
438	Tilgungsart	Angabe, ob die Tilgung des Darlehens endfällig, annuitätisch oder linear erfolgt	Codierung	-	Darlehen
439	Zahlungsrhythmus Tilgung	Angabe des Rhythmus der Tilgungsleistungen als Frequenz p.a. (z.B. 1 = jährlich; 12 = monatlich) für nicht endfällige Darlehen	Codierung	-	Darlehen
440	Zahlungsrhythmus Zinsen	Angabe des Rhythmus der Zinszahlungen als Frequenz p.a. (z.B. 1 = jährlich; 12 = monatlich)	Codierung	-	Darlehen
441	Zinsberechnungsmethode	Angabe der dem Darlehen zugrundeliegenden Zinsberechnungsmethode	Codierung	-	Darlehen
442	Annuität p. a.	Für Darlehen mit Tilgungsart annuitätisch ist der Betrag der Annuität p.a. anzugeben	Numerisch	-	Darlehen
443	Tilgung p. a.	Für Darlehen mit Tilgungsart linear ist der Betrag der Tilgung p. a. anzugeben	Numerisch	-	Darlehen

Weiterhin werden Angaben zur Analyse von Währungsrisiken auf Fondsebene erfasst. Diese Daten sind jeweils aggregiert pro individuellem Währungsraum anzugeben.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
100	Währung	Währung der Informationseinheit/ des Datensatzes; Angabe als ISO-CODE 4217	Text	-	Währungsraum
284	Vermögenswerte	Summe der in der jeweiligen Währung gehaltenen Vermögenswerte	Numerisch	Währung	Währungsraum
285	davon Liquiditätsanlagen	In den Vermögenswerten enthaltene Liquiditätsanlagen	Numerisch	Währung	Währungsraum
286	Verbindlichkeiten; Rückstellungen	Summe der bestehenden Verbindlichkeiten und Rückstellungen in der jeweiligen Währung; Forderungen sind als Verbindlichkeiten mit negativem Vorzeichen zu erfassen	Numerisch	Währung	Währungsraum
287	Devisensicherung	Summe der abgeschlossenen DTG in der jeweiligen Währung	Numerisch	Währung	Währungsraum

4.10 Datenanforderungen Zusatzmodul Liquidität und Wertpapiere

Es sind jeweils die einzelnen Liquiditätspositionen beziehungsweise Wertpapiere zu erfassen.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
102	Mandant / Buchungskreis	Bei Positionen, die einer Gesellschaft zugeordnet sind, Angabe der internen Referenznummer der Gesellschaft, andernfalls ist die interne Referenznummer des Fonds anzugeben	Alpha-Numerisch	–	Konto-Nr. / ISIN
288	Konto-Nr./ISIN	Konto-Nr. bzw. ISIN des Datensatzes als Referenznummer	Alpha-Numerisch	–	Konto-Nr. / ISIN
289	Liquiditätsposition	Art der Anlage	Codierung	–	Konto-Nr. / ISIN
290	Anlagentyp Wertpapiere	bei Wertpapieren: Art der Wertpapieranlage	Codierung	–	Konto-Nr. / ISIN
291	Kontrahent	Vertragspartner für die Liquiditätsposition	Text	–	Konto-Nr. / ISIN
292	ISIN Wertpapier	ISIN des Wertpapiers	Alpha-Numerisch	–	Konto-Nr. / ISIN
293	Art des Zinses Kapitalanlage	Angabe, ob ein fixer oder ein variabler Zinssatz vereinbart wurde	Codierung	–	Konto-Nr. / ISIN
294	Kupon/Zins	Kupon/Zinssatz zum Stichtag	Numerisch	–	Konto-Nr. / ISIN
295	Fälligkeit	Datum der Fälligkeit der Anlage	Datum [TT.MM.JJJJ]	–	Konto-Nr. / ISIN
296	Nominalwert	Nennwert der Anlage	Numerisch	Währung	Konto-Nr. / ISIN
297	Zeitwert	Zeitwert der Anlage	Numerisch	Währung	Konto-Nr. / ISIN
298	Modifizierte Duration	Angabe, um wieviel Prozent sich der Wertpapierkurs ändert, wenn sich der Marktzins um einen Prozentpunkt ändert	Numerisch	–	Konto-Nr. / ISIN

4.11 Datenanforderungen Zusatzmodul Beteiligungen

Die Daten sind aggregiert jeweils pro Beteiligungsgesellschaft anzugeben.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
102	Mandant / Buchungskreis	interne Referenz der Beteiligungsgesellschaft; diese muss eindeutig und über die Berichtsperioden konstant sein	Alpha-Numerisch	–	Beteiligungsgesellschaft
103	Name	Name der Beteiligungsgesellschaft	Text	–	Beteiligungsgesellschaft
390	Gesellschaftsform	Dieses Feld dient der Trennung verschiedener Typen von Datensätzen innerhalb einer Datenerlieferung. Für eine Beteiligungsgesellschaft ist entsprechend „HOLDCO“, „PROPCO“ oder „COUNTRY_COM“ anzugeben.	Codierung	–	Beteiligungsgesellschaft
108	Vermögen der Informationseinheit	Gesamtes Nettovermögen der Beteiligungsgesellschaft	Numerisch	Währung der Beteiligungsgesellschaft	Beteiligungsgesellschaft
191	Liegenschaften	Summe des in direkt gehaltenen Immobilien gebundenen Vermögens	Numerisch	Währung der Beteiligungsgesellschaft	Beteiligungsgesellschaft
192	Beteiligungen an Immobiliengesellschaften	Summe des in Immobiliengesellschaften gebundenen Vermögens	Numerisch	Währung der Beteiligungsgesellschaft	Beteiligungsgesellschaft
193	Liquiditätsanlagen	Summe des in Liquiditätsanlagen gebundenen Vermögens	Numerisch	Währung der Beteiligungsgesellschaft	Beteiligungsgesellschaft
306	Bankguthaben	Summe der Bankguthaben	Numerisch	Währung der Beteiligungsgesellschaft	Beteiligungsgesellschaft
307	Sonstige Liquiditätsanlagen	Summe der sonstigen Liquiditätsanlagen	Numerisch	Währung der Beteiligungsgesellschaft	Beteiligungsgesellschaft
194	Sonstige Vermögensgegenstände	Summe des in sonstigen Vermögensgegenständen gebundenen Vermögens	Numerisch	Währung der Beteiligungsgesellschaft	Beteiligungsgesellschaft
195	Forderungen an Immobiliengesellschaften (GD-Darlehen)	In der Summe der sonstigen Vermögensgegenstände enthaltene Summe an Forderungen an Immobiliengesellschaften	Numerisch	Währung der Beteiligungsgesellschaft	Beteiligungsgesellschaft

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
196	Verbindlichkeiten	Summe der Verbindlichkeiten	Numerisch	Währung der Beteiligungsgesellschaft	Beteiligungsgesellschaft
309	Fremdkapital	In der Summe der Verbindlichkeiten enthaltene Summe des Fremdkapitals	Numerisch	Währung der Beteiligungsgesellschaft	Beteiligungsgesellschaft
310	Gesellschafterdarlehen	In der Summe der Verbindlichkeiten enthaltene Summe der aufgenommenen Gesellschafterdarlehen	Numerisch	Währung der Beteiligungsgesellschaft	Beteiligungsgesellschaft
197	Rückstellungen	Summe der Rückstellungen	Numerisch	Währung der Beteiligungsgesellschaft	Beteiligungsgesellschaft

4.12 Datenanforderungen Zusatzmodul Flächen und Nutzungsarten

In diesem Modul erfolgen ergänzende Angaben auf Immobilienebene. Entsprechend sind alle Angaben pro Wirtschaftseinheit zu erfassen und es ist jedem Datensatz die ID der Wirtschaftseinheit gemäß Grundmodul anzufügen. Flächenangaben sind jeweils in der gleichen Maßeinheit wie im Grundmodul für die Wirtschaftseinheit angegeben zu erfassen.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
314	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t)	Summe der Mietflächen aller im aktuellen Berichtsjahr (t) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
315	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t+1)	Summe der Mietflächen aller im Jahr (t+1) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
316	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t+2)	Summe der Mietflächen aller im Jahr (t+2) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
317	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t+3)	Summe der Mietflächen aller im Jahr (t+3) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
318	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t+4)	Summe der Mietflächen aller im Jahr (t+4) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
319	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t+5)	Summe der Mietflächen aller im Jahr (t+5) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
320	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t+6)	Summe der Mietflächen aller im Jahr (t+6) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
321	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t+7)	Summe der Mietflächen aller im Jahr (t+7) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
322	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t+8)	Summe der Mietflächen aller im Jahr (t+8) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
323	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t+9)	Summe der Mietflächen aller im Jahr (t+9) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
324	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t+10) oder später	Summe der Mietflächen aller im Jahr (t+10) oder später auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
325	Mietfläche unbefristete Mietverträge	Summe der Mietflächen aller unbefristeten Mietverträge	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
326	Mietfläche: Büro – vermietet	Mietfläche der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Büro zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
327	Mietfläche: Handel/Gastronomie – vermietet	Mietfläche der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Handel/Gastronomie zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
328	Mietfläche: Industrie (Lager, Hallen) – vermietet	Mietfläche der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Industrie (Lager, Hallen) zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
329	Mietfläche: Wohnen – vermietet	Mietfläche der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Wohnen zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
330	Mietfläche: Hotel – vermietet	Mietfläche der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Hotel zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
331	Mietfläche: Freizeit – vermietet	Mietfläche der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Freizeit zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
332	Mietfläche: Kfz – vermietet	Mietfläche der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Kfz zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
333	Mietfläche: Sonstige – vermietet	Mietfläche der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Sonstige zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
334	Mietfläche: Büro – leerstehend	Mietfläche der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Büro zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
335	Mietfläche: Handel/Gastronomie – leerstehend	Mietfläche der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Handel/Gastronomie zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
336	Mietfläche: Industrie (Lager, Hallen) – leerstehend	Mietfläche der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Industrie (Lager, Hallen) zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
337	Mietfläche: Wohnen – leerstehend	Mietfläche der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Wohnen zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
338	Mietfläche: Hotel – leerstehend	Mietfläche der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Hotel zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
339	Mietfläche: Freizeit – leerstehend	Mietfläche der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Freizeit zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
340	Mietfläche: Kfz – leerstehend	Mietfläche der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Kfz zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
341	Mietfläche: Sonstige – leerstehend	Mietfläche der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Sonstige zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
342	Bruttosollmiete: Büro – vermietet	Bruttosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Büro zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
343	Bruttosollmiete: Handel/Gastronomie – vermietet	Bruttosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Handel/Gastronomie zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
344	Bruttosollmiete: Industrie (Lager, Hallen) – vermietet	Bruttosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Industrie (Lager, Hallen) zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
345	Bruttosollmiete: Wohnen – vermietet	Bruttosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Wohnen zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
346	Bruttosollmiete: Hotel – vermietet	Bruttosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Hotel zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
347	Bruttosollmiete: Freizeit – vermietet	Bruttosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Freizeit zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
348	Bruttosollmiete: Kfz – vermietet	Bruttosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Kfz zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
349	Bruttosollmiete: Sonstige – vermietet	Bruttosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Sonstige zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
350	Bruttosollmiete: Büro – leerstehend	Bruttosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Büro zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
351	Bruttosollmiete: Handel/Gastronomie – leerstehend	Bruttosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Handel/Gastronomie zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
352	Bruttosollmiete: Industrie (Lager, Hallen) – leerstehend	Bruttosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Industrie (Lager, Hallen) zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
353	Bruttosollmiete: Wohnen – leerstehend	Bruttosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Wohnen zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
354	Bruttosollmiete: Hotel – leerstehend	Bruttosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Hotel zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
355	Bruttosollmiete: Freizeit – leerstehend	Bruttosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Freizeit zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
356	Bruttosollmiete: Kfz – leerstehend	Bruttosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Kfz zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
357	Bruttosollmiete: Sonstige – leerstehend	Bruttosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Sonstige zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
358	IST-Miete: Büro – vermietet	IST-Miete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Büro zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
359	IST-Miete: Handel/Gastronomie – vermietet	IST-Miete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Handel/Gastronomie zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
360	IST-Miete: Industrie (Lager, Hallen) – vermietet	IST-Miete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Industrie (Lager, Hallen) zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
361	IST-Miete: Wohnen – vermietet	IST-Miete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Wohnen zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
362	IST-Miete: Hotel – vermietet	IST-Miete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Hotel zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
363	IST-Miete: Freizeit – vermietet	IST-Miete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Freizeit zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
364	IST-Miete: Kfz – vermietet	IST-Miete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Kfz zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
365	IST-Miete: Sonstige – vermietet	IST-Miete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Sonstige zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
376	Anzahl Mieteinheiten	Gesamtzahl der kleinsten vermietbaren Einheiten der Liegenschaft (z. B. sind für eine aktuelle Vermietung zusammengefasste Mieteinheiten dennoch einzeln zu erfassen)	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
377	Anzahl der Mietverträge	Gesamtzahl der zum Stichtag bestehenden, aktiven einzelnen Mietverträge (nicht Anzahl der Mieter)	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit

4.13 Datenanforderungen Zusatzmodul Kapitalbewegungen

Dieses Modul gliedert sich in drei Bereiche. Den ersten Bereich bildet das Thema Anteilpreis. Hier sind jeweils alle Daten pro Monat zum jeweiligen Monatsultimo über den vereinbarten Berichtszeitraum zu erfassen.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
101	ID der Periode	ID des Eintrags in der Perioden-Tabelle für: Datum zum Monatsultimo – für sämtliche Monate im Berichtszeitraum ist ein Datensatz anzulegen	Datum [TT.MM.JJJJ]	–	Fonds
109	Anzahl Anteile	Anzahl der zum Monatsultimo in Umlauf befindlichen Anteilscheine	Numerisch	–	Fonds
380	Anteilwert	Wert eines Anteils (Quotient aus Fondsvermögen und Anteilumlauf) zum jeweiligen Monatsultimo in Fondswährung	Numerisch	Fonds-währung	Fonds
108	Vermögen der Informationseinheit	Gesamtes Netto-Fondsvermögen (NAV) nach investmentrechtlicher Bewertung zum Monatsultimo in Fondswährung	Numerisch	Fonds-währung	Fonds

Weiterhin sind Mittelzu- und Mittelabflüsse zu erfassen. Hier sind alle Kapitalbewegungen im Berichtszeitraum einzeln zum jeweiligen Stichtag Valuta zu erfassen. Überträge von Anteilscheinen sind nicht zu erfassen.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
101	ID der Periode	ID des Eintrags in der Perioden-Tabelle für: Stichtag Valuta an dem die Kapitalbewegung ausgeführt wurde	Datum [TT.MM.JJJJ]	–	Fonds
380	Anteilwert	Wert eines Anteils zu dem die Kapitalbewegung ausgeführt wurde in Fondswährung	Numerisch	Fonds-währung	Fonds
384	Nettomittelveränderung	Wert des Kapitals der Kapitalbewegung in Fondswährung; positiver Wert bei Ausgabe von Anteilen/ Mittelzufluss, negativer Wert bei Rücknahme von Anteilen/ Mittelabfluss	Numerisch	Fonds-währung	Fonds
385	Änderung Anzahl Anteile	Veränderung der Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile aufgrund der Kapitalmaßnahme, Angabe in Anzahl von Anteilen; positiver Wert bei Ausgabe von Anteilen/ Mittelzufluss, negativer Wert bei Rücknahme von Anteilen/ Mittelabfluss	Numerisch	–	Fonds

Den dritten Bereich bilden die Ausschüttungen. Es sind alle im Berichtszeitraum erfolgten Ausschüttungen gesondert zum jeweiligen Stichtag zu erfassen.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
101	ID der Periode	ID des Eintrags in der Perioden-Tabelle für: Stichtag an dem die Ausschüttung ausgeführt wurde	Datum [TT.MM.JJJJ]	–	Fonds
387	Anzahl Anteile Ausschüttung	Anzahl der zum Berichtsstichtag in Umlauf befindlichen Anteils-scheine, die an der Ausschüttung teilgenommen haben	Numerisch	–	Fonds
388	Ausschüttung je Anteil	Betrag je Anteil der ausgeschüttet wurde (Bruttoausschüttung vor Besteuerung beim Anleger bzw. inkl. durch den Zielfonds abgeführter Steuern auf die Ausschüttung) in Fondswährung; Wert stets negativ angeben	Numerisch	Fonds-währung	Fonds
389	Ausschüttung gesamt	Gesamtbetrag der Ausschüttung (Bruttoausschüttung vor Besteue-rung beim Anleger bzw. inkl. durch den Zielfonds abgeführter Steuern auf die Ausschüttung) in Fonds-währung; Wert stets negativ angeben	Numerisch	Fonds-währung	Fonds

4.14 Modul Austausch Assetmanager – Dachfondsmanager

Wie oben bereits erwähnt bildet dieses Modul zusammen mit dem Grundmodul eine eigenständige Datenerlieferung. Grund hierfür ist einerseits, dass hier als Akteur neben dem Dachfonds nicht der Zielfonds, sondern der Assetmanager auftritt. Andererseits ist der Modulare Aufbau so gestaltet, dass die Zusatzmodule schnittmengenfrei konzipiert wurden, das Modul für den Austausch zwischen Assetmanager und Dachfondsmanager hingegen aber einzelne Inhalte aus verschiedenen Zusatzmodulen aufgreift. Die für den Austausch zwischen Asset- und Dachfondsmanager erforderlichen Inhalte sind zu einem hohen Maße im vorliegenden standardisierten Format bereits abgedeckt, sodass sich für eine Aufnahme dieses Moduls als Sonderfall entschieden wurde.

Das Modul erfasst einerseits Daten auf Immobilienebene. Entsprechend sind die folgenden Angaben pro Wirtschaftseinheit zu erfassen und es ist jedem Datensatz die ID der Wirtschaftseinheit gemäß Grundmodul anzufügen. Flächenangaben sind jeweils in der gleichen Maßeinheit wie im Grundmodul für die Wirtschaftseinheit angegeben zu erfassen.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
247	Währung Transaktion	Währung der Informationseinheit / des Datensatzes; Angabe als ISO-CODE 4217	Text	–	Wirtschaftseinheit
248	Umrechnungskurs FW/ Währung Transaktion	Umrechnungskurs zwischen Währung der Wirtschaftseinheit und Fondswährung zum Zeitpunkt der Transaktion (1 Einheit Währung = x Einheiten Fondswährung)	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
250	Nettokaufpreis	Kaufpreis exklusive Nebenkosten, Steuern etc.	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
251	Kaufnebenkosten	Im Rahmen des Ankaufs angefallene Kosten (z. B. Notar, Beratung) vor Abschreibung	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
264	Nettoeinnahmen	Gesamte mietbezogene Einnahmen (Istmiete + sonstige Mieteinnahmen) abzüglich aller nicht umlagefähiger Bewirtschaftungskosten (Gesamte Netto-Kosten)	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
269	Beschreibung Projekt- / Bestandsentwicklungsmaßnahme	Beschreibung bzw. kurze Erläuterung der Bau- und Entwicklungsmaßnahmen	Text	–	Wirtschaftseinheit
270	Mietfläche mit Modernisierungsbedarf	Summe der Mietfläche mit Modernisierungsbedarf der Liegenschaft	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
314	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t)	Summe der Mietflächen aller im aktuellen Berichtsjahr (t) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
315	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t+1)	Summe der Mietflächen aller im Jahr (t+1) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
316	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t+2)	Summe der Mietflächen aller im Jahr (t+2) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
317	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t+3)	Summe der Mietflächen aller im Jahr (t+3) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
318	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t+4)	Summe der Mietflächen aller im Jahr (t+4) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
319	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t+5)	Summe der Mietflächen aller im Jahr (t+5) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
320	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t+6)	Summe der Mietflächen aller im Jahr (t+6) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
321	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t+7)	Summe der Mietflächen aller im Jahr (t+7) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
322	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t+8)	Summe der Mietflächen aller im Jahr (t+8) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
323	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t+9)	Summe der Mietflächen aller im Jahr (t+9) auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
324	Mietfläche auslaufende Mietverträge im Jahr (t+10) oder später	Summe der Mietflächen aller im Jahr (t+10) oder später auslaufenden Mietverträge. Maßgebend ist First Break, es sind keine Optionen zu berücksichtigen.	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
325	Mietfläche unbefristete Mietverträge	Summe der Mietflächen aller unbefristeten Mietverträge	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
326	Mietfläche: Büro – vermietet	Mietfläche der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Büro zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
327	Mietfläche: Handel/ Gastronomie – vermietet	Mietfläche der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Handel/Gastronomie zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
328	Mietfläche: Industrie (Lager, Hallen) – vermietet	Mietfläche der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Industrie (Lager, Hallen) zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
329	Mietfläche: Wohnen – vermietet	Mietfläche der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Wohnen zuzu- rechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
330	Mietfläche: Hotel – vermietet	Mietfläche der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Hotel zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
331	Mietfläche: Freizeit – vermietet	Mietfläche der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Freizeit zuzu- rechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
332	Mietfläche: Kfz – vermietet	Mietfläche der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Kfz zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
333	Mietfläche: Sonstige – vermietet	Mietfläche der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Sonstige zuzu- rechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
334	Mietfläche: Büro – leerstehend	Mietfläche der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Büro zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
335	Mietfläche: Handel/ Gastronomie – leerstehend	Mietfläche der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Handel/Gastronomie zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
336	Mietfläche: Industrie (Lager, Hallen) – leerstehend	Mietfläche der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Industrie (Lager, Hallen) zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
337	Mietfläche: Wohnen – leerstehend	Mietfläche der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Wohnen zuzu- rechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
338	Mietfläche: Hotel – leerstehend	Mietfläche der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Hotel zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
339	Mietfläche: Freizeit – leerstehend	Mietfläche der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Freizeit zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
340	Mietfläche: Kfz – leerstehend	Mietfläche der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Kfz zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
341	Mietfläche: Sonstige – leerstehend	Mietfläche der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Sonstige zuzurechnen ist	Numerisch	Maßeinheit Fläche	Wirtschaftseinheit
342	Bruttosollmiete: Büro – vermietet	Bruttosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Büro zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
343	Bruttosollmiete: Handel/Gastronomie – vermietet	Bruttosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Handel/Gastronomie zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
344	Bruttosollmiete: Industrie (Lager, Hallen) – vermietet	Bruttosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Industrie (Lager, Hallen) zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
345	Bruttosollmiete: Wohnen – vermietet	Bruttosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Wohnen zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
346	Bruttosollmiete: Hotel – vermietet	Bruttosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Hotel zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
347	Bruttosollmiete: Freizeit – vermietet	Bruttosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Freizeit zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
348	Bruttosollmiete: Kfz – vermietet	Bruttosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Kfz zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
349	Bruttosollmiete: Sonstige – vermietet	Bruttosollmiete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Sonstige zuzuechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
350	Bruttosollmiete: Büro – leerstehend	Bruttosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Büro zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
351	Bruttosollmiete: Handel/Gastronomie – leerstehend	Bruttosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Handel/Gastronomie zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
352	Bruttosollmiete: Industrie (Lager, Hallen) – leerstehend	Bruttosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Industrie (Lager, Hallen) zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
353	Bruttosollmiete: Wohnen – leerstehend	Bruttosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Wohnen zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
354	Bruttosollmiete: Hotel – leerstehend	Bruttosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Hotel zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
355	Bruttosollmiete: Freizeit – leerstehend	Bruttosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Freizeit zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
356	Bruttosollmiete: Kfz – leerstehend	Bruttosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Kfz zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
357	Bruttosollmiete: Sonstige – leerstehend	Bruttosollmiete der zum Stichtag leerstehenden Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Sonstige zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
358	IST-Miete: Büro – vermietet	IST-Miete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Büro zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
359	IST-Miete: Handel/Gastronomie – vermietet	IST-Miete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Handel/Gastronomie zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
360	IST-Miete: Industrie (Lager, Hallen) – vermietet	IST-Miete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Industrie (Lager, Hallen) zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
361	IST-Miete: Wohnen – vermietet	IST-Miete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Wohnen zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
362	IST-Miete: Hotel – vermietet	IST-Miete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Hotel zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
363	IST-Miete: Freizeit – vermietet	IST-Miete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Freizeit zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
364	IST-Miete: Kfz – vermietet	IST-Miete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Kfz zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
365	IST-Miete: Sonstige – vermietet	IST-Miete der zum Stichtag vermieteten Mieteinheiten der Liegenschaft, welche der Nutzungsart Sonstige zuzurechnen ist. Anzugeben ist ein Jahreswert.	Numerisch	Objekt- währung	Wirtschaftseinheit
376	Anzahl Mieteinheiten	Gesamtzahl der kleinsten vermietbaren Einheiten der Liegenschaft (z. B. sind für eine aktuelle Vermietung zusammengefasste Mieteinheiten dennoch einzeln zu erfassen)	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
377	Anzahl der Mietverträge	Gesamtzahl der zum Stichtag bestehenden, aktiven einzelnen Mietverträge (nicht Anzahl der Mieter)	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
415	Bruttoerwerbsrendite in % aus der Erwerbsvorlage	Bruttoerwerbsrendite aus der Erwerbsvorlage bzw. tatsächlicher Wert (Vertragsmiete dividiert durch Kaufpreis ohne Anschaffungsnebenkosten)	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
416	Nettoerwerbsrendite % aus der Erwerbsvorlage	Nettoerwerbsrendite aus der Erwerbsvorlage bzw. tatsächlicher Wert (Vertragsmiete abzüglich Bewirtschaftungskosten dividiert durch Kaufpreis inkl. Anschaffungsnebenkosten)	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
417	Kaufpreis Erwerbsvorlage	Ursprünglicher Kaufpreis aus der Erwerbsvorlage	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
418	Gesamtinvestitions-kosten Erwerbsvorlage	Ursprüngliche Gesamtinvestitions-kosten aus der Erwerbsvorlage	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
419	Verkehrswertprognose laufendes Kalenderjahr	Wert aus dem Budget für das laufende Kalenderjahr bzw. der für den 31.12. erwartete Verkehrswert	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
420	Anschaffungsneben-kosten (ANK) Erwerbsvorlage	Ursprüngliche Anschaffungsneben-kosten aus der Erwerbsvorlage	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
421	Anschaffungsneben-kosten (ANK) Gebühren und Steuern	Anschaffungsnebenkosten mit öffentlich-rechtlichem Charakter (z. B. Eintragungsgebühren; Grunderwerbsteuer)	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
422	Anschaffungsneben-kosten (ANK) Sonstige	Anschaffungsnebenkosten, welche nicht Steuern oder Gebühren zuzuordnen sind	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
423	Beginn Abschreibung Anschaffungsneben-kosten (ANK)	Datum für den Beginn der Abschreibung der Anschaffungsnebenkosten	Datum [TT.MM.JJJJ]	–	Wirtschaftseinheit
424	Im GJ abgeschriebene Anschaffungsneben-kosten (ANK)	Im laufenden Geschäftsjahr bereits abgeschriebene Anschaffungsnebenkosten	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
425	Voraussichtlich verbleibender Abschreibungszeitraum (ANK) in Jahren	Voraussichtlich verbleibender Abschreibungszeitraum für die Anschaffungsnebenkosten in Jahren	Numerisch	–	Wirtschaftseinheit
426	Zur Abschreibung verbleibende ANK	Zum Stichtag zur Abschreibung verbleibende Anschaffungsnebenkosten	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
427	Instandsetzungs-kosten p. a.	Instandsetzungskosten pro Jahr	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit
428	min. geschätzter Aufwand des Modernisierungsbedarfs	Geschätzter Mindest-Aufwand des Modernisierungsbedarfs	Numerisch	Objekt-währung	Wirtschaftseinheit

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
429	aktuelle spezifische Objektrisiken	Beschreibung der aktuellen objektspezifischen Risiken	Text	–	Wirtschaftseinheit
430	Bonität der Mieter	Gesamteinstufung der Bonität aller Mieter im Objekt nach „gut“, „mittel“, „schlecht“	Text	–	Wirtschaftseinheit
431	Bemerkung zu MIETVERTRAGS-AUSLÄUFE im akt. Berichtsjahr / Folgejahr 1	Nähere Informationen: Datum Vertragsauslauf / Break-Option, Mietername, m ² des/der auslaufenden Verträge, Aktuelle Maßnahmen (evtl. präventiv) zur Leerstandsvermeidung / -abbau	Text	–	Wirtschaftseinheit

Weiterhin sind die einzelnen Darlehenspositionen zu erfassen. Wenn eine Darlehensposition einer Wirtschaftseinheit zugeordnet ist, ist entsprechend die ID der Wirtschaftseinheit gemäß Grundmodul dem Datensatz anzufügen. Ist ein Darlehen mehreren Immobilien zugeordnet, ist eine Aufteilung auf diese vorzunehmen. Ist ein Schlüssel für die Aufteilung vorhanden, ist dieser zu nutzen, andernfalls ist eine Aufteilung nach Verkehrswert der Immobilien vorzunehmen.

Nr.	Datenfeldbezeichnung	Beschreibung	Format	Einheit	Entität
271	ID des Darlehens	Interne Referenznummer der Darlehensposition	Alpha-Numerisch	–	Darlehen
274	Finanzierende Bank	Angabe der finanzierenden Bank des Fremdkapitals (Angabe des Namens des Kreditgebers)	Text	–	Darlehen
282	Schuldendienst in %	Prozentuale Angabe der Summe der jährlichen Zins- und Tilgungsleistungen im Verhältnis zum Betrag des Darlehens (rollierend)	Numerisch	–	Darlehen
283	Schuldendienst p. a. in Währung	Summe der jährlichen Zins- und Tilgungsleistungen	Numerisch	Währung	Darlehen

4.15 Auswahllisten

Nachfolgend werden für alle Datenfelder, denen eine Auswahlliste hinterlegt ist, die möglichen Werte dargestellt. Es ist jeweils nicht die Beschreibung sondern die vorangestellte Codierung zu anzugeben.

129	Status
HELD_PROPERTY	Bestandsobjekt
DEVELOPMENT	Projektentwicklung
SALE	Verkauf
LAND	unbebautes Grundstück

130	Halteform
DIRECT	direkt
INDIRECT	indirekt

135	Lagequalität
1A	1) Metropolen; a) Beste Lage
1B	1) Metropolen; b) Randlage (mit guter Erreichbarkeit)
1C	1) Metropolen; c) Randlage (mit eingeschränkter Erreichbarkeit)
2A	2) Großstadt; a) Beste Lage
2B	2) Großstadt; b) Randlage (mit guter Erreichbarkeit)
2C	2) Großstadt; c) Randlage (mit eingeschränkter Erreichbarkeit)
3A	3) Reststandorte; a) Beste Lage
3B	3) Reststandorte; b) Randlage (mit guter Erreichbarkeit)
3C	3) Reststandorte; c) Randlage (mit eingeschränkter Erreichbarkeit)

141	Hauptnutzungsart
RETAIL	Handel / Gastronomie
OFFICE	Büro / Praxis
INDUSTRY	Lager/Hallen
RESIDENTIAL	Wohnen
HOTEL	Hotel
LEISURE	Freizeit
PARKING	Stellplätze
OTHER	Sonstiges

142	Risikosegment
CORE	Core
CORE_PLUS	Core+
VALUE_ADD	Value Add
OPPORTUNISTIC	Opportunistisch

146	Maßeinheit Fläche
M2	m ²
SQF	sqft

204	Branche
AGRICULTURE_FORESTRY_FISHING	A – Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
MINING_QUARRYING	B – Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
MANUFACTURING	C – Verarbeitendes Gewerbe
ELECTRICITY_GAS_STEAM_AIR- CONDITIONING	D – Energieversorgung
WATER_SUPPLY_SEWERAGE_WASTE_ MANAGEMENT_REMEDIATION	E – Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
CONSTRUCTION	F – Baugewerbe
WHOLESALE_RETAIL_REPAIR_MOTOR_ VEHICLES_MOTORCYCLES	G – Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
TRANSPORTATION_STORAGE	H – Verkehr und Lagerei
ACCOMODATION_FOOD_SERVICE	I – Gastgewerbe
INFORMATION_COMMUNICATION	J – Information und Kommunikation
FINANCIAL_INSURANCE_ACTIVITIES	K – Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
REAL_ESTATE_ACTIVITIES	L – Grundstücks- und Wohnungswesen
PROFESSIONAL_SCIENTIFIC_ TECHNICAL_ACTIVITIES	M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
ADMINISTRATIVE_SUPPORT_SERVICE_ ACTIVITIES	N – Erbringungen von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
PUBLIC_ADMINISTRATION_DEFENSE_ SOCIAL_SECURITY	O – Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
EDUCATION	P – Erziehung und Unterricht
HUMAN_HEALTH_SOCIAL_WORK	Q – Gesundheits- und Sozialwesen
ARTS_ENTERTAINMENT_RECREATION	R – Kunst, Unterhaltung und Erholung
OTHER_SERVICE_ACTIVITIES	S – Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
HOUSEHOLDS	T – Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
EXTERRITORIAL_ORGANISATIONS_ BODIES	U – Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

249	Art der Transaktion
ASSET_DEAL	Asset Deal
SHARE_DEAL	Share Deal

272	Art des Darlehens
DEBT	Fremdkapital
SHAREHOLDER_LOAN	Gesellschafterdarlehen

279	Art des Zinses
FIXED	fix
VARIABLE	variabel

289	Liquiditätsposition
BANK_BALANCE_TERM_DEPOSIT	Bankguthaben (Termingeld)
BANK_BALANCE_DAILY_ALLOWANCE_OTHER	Bankguthaben (Tagesgeld / sonstige Bankguthaben)
MONEY_MARKET_INSTRUMENT	Geldmarktinstrumente
INVESTMENT_CERTIFICATE	Investmentanteile
SECURITY	Wertpapiere

290	Anlagentyp Wertpapiere
BOND	Anleihe
SHARE	Aktie
PARTICIPATING_CERTIFICATE	Genussschein
PFANDBRIEF	Pfandbrief
FIXED_INTEREST_SECURITIES	Rentenpapier
FUND	Fonds

293	Art des Zinses Kapitalanlage
FIXED	fix
VARIABLE	variabel

390	Gesellschaftsform
HOLDCO	Holding
PROPCO	Objekthaltende Gesellschaft
COUNTRY_COM	Ländermandant
FUND	Fonds

432	Lebenszyklus-Phase
OPENING	Aufbauphase
OPERATING	Bestandsphase
CLOSING	Auflösungs-/Abwicklungsphase

438	Tilgungsart
ANNUITY	annuitätisch
BULLET	endfällig
LINEAR	linear

439	Zahlungsrhythmus Tilgung
1	jährlich
2	halbjährig
3	...
4	quartärlich
5	...
6	...
7	...
8	...
9	...
10	...
11	...
12	monatlich

440	Zahlungsrhythmus Zinsen
1	jährlich
2	halbjährig
3	...
4	quartärllich
5	...
6	...
7	...
8	...
9	...
10	...
11	...
12	monatlich

441	Zinsberechnungsmethode
act/360	act/360
act/365	act/365
act/act	act/act
360/360	360/360
365/365	365/365
30/360	30/360
30E/360	30E/360

444	Version Datenstandard
1.0	1.0
2.0	2.0
2.1	2.1
2.2	2.2
2.3	2.3

446	Fondstyp
RETAIL	Publikumsfonds
INSTITUTIONAL	Spezialfonds
FUND_OF_FUNDS_RETAIL	Dachfonds (Publikumsfonds)
FUND_OF_FUNDS_INSTITUTIONAL	Dachfonds (Spezialfonds)

448	Nachhaltigkeitsstrategie (gemäß Zielmarktkonzept)
NON_ESG	Produkt als nicht nachhaltig klassifiziert
BASIC	Basic-Produkt gemäß Zielmarktkonzept
STRATEGY	ESG-Strategie-Produkt gemäß Zielmarktkonzept (Artikel 8 SFDR)
STRATEGY_PAI	ESG-Strategie-Produkt und insbes. Berücksichtigung PAIs
STRATEGY_SFDR	ESG-Strategie-Produkt und insbes. auswirkungsbezogene Investments iSd SFDR
STRATEGY_TAXONOMY	ESG-Strategie-Produkt und insbes. auswirkungsbezogene Investments iSd Taxonomie-VO

456	Datenqualität Energieverbrauchsintensität
NOT_AVAILABLE	Liegt nicht vor
COLLECTED_DATA	Erfasster Wert
EPC	Energieausweis
APPROXIMATION	Approximation

470	Exposure bzgl. energieineffizienter Immobilienassets
EFFICIENT	Immobilie gemäß PAI energieeffizient
INEFFICIENT	Immobilie gemäß PAI energieineffizient
NOT_RELEVANT	PAI nicht anwendbar

5 VERSIONSHINWEISE

5.1 Version 1.0

Initiale Erstellung

5.2 Version 2.0

5.2.1 Allgemein

- Herstellung XML-Fähigkeit durch Nutzung der XSD-Dateien, welche durch die gif bereitgestellt werden
- Integration der Informationen zu Beteiligungsgesellschaften (Tabelle SPV) in Tabelle COM und Aufnahme des Datenfeldes Gesellschaftsform (390)
- Ersetzen der numerischen Codierungen durch Text-Codierungen

5.2.2 Grundmodul

- Aufnahme der Tabelle „PERIOD“ und entsprechend Änderung des Datenfeldes Stichtag (101) zu „ID der Periode“ in allen Tabellen
- Zusätzliche Datenfelder für Kontaktdaten des Vertreters der Kontaktperson (406, 407, 408)
- Zusätzliches Datenfeld Lebenszyklus-Phase (432) in Tabelle COM
- Entfernen der Datenfelder Name des Anteiligners (116) und Anzahl der Anteile des Anteiligners (117)
- Aufnahme der Immobilienebene in Tabelle CONNECTION durch Anpassung der Definitionen der Datenfelder ID Child (401) und ID Parent (402)
- Überarbeitung der Definition des Datenfeldes Hauptnutzungsart (141)

5.2.3 Zusatzmodule

- Aufnahme neues Modul „Austausch Assetmanager – Dachfondsmanager“
- Entfernen der Datenfelder zu Ist-Miete nach Nutzungsarten leerstehend (366 bis 373)

5.3 Version 2.1

5.3.1 Allgemein

- Aufnahme der Definition, dass Quoten bzw. %-Werte als Dezimalwerte anzugeben sind
- Aufnahme einer Vorgabe, dass Datenfelder i.d.R. nicht leer sein dürfen und wann Ausnahmen zulässig sind
- Entfernen der Zulässigkeit von Dummy-Datensätzen

5.3.2 Grundmodul

- Aufnahme der Tabelle „Meta“ zur Erfassung von Informationen zur Datenlieferung; diese beinhaltet das zusätzliche Datenfeld für die Angabe der zugrundeliegenden Version des Datenaustauschformates (444) sowie das zusätzliche Datenfeld zur Angabe des Zeitpunktes der Erstellung der Datenlieferung (445)
- Aufnahme von Vorgaben zum Umgang mit verkauften Objekten
- Entfernen der Immobilienebene in Tabelle CONNECTION durch Anpassung der Definitionen der Datenfelder ID Child (401) und ID Parent (402)
- Zusätzliches Datenfeld „Besonderheiten des Fonds im Quartal“ (433) in Tabelle COM
- Zusätzliche Datenfelder „geplantes Datum nächste Bewertung“ (434) und „Fonds-ID“ (435) in Tabelle PROP
- Verschieben der Datenfelder „Anzahl Stellplätze“ (374) und „Anzahl Stellplätze – vermietet“ (375) aus Zusatzmodul „Flächen und Nutzungsarten“ in das Grundmodul
- Überarbeitung der Definitionen von „Ø Zinsbindungsdauer“ (123), „Wirtschaftliches Baujahr“ (140), „Nettosollmiete: [Hauptnutzungsart] – vermietet“ (161 bis 168) und „Nettosollmiete: [Hauptnutzungsart] – leerstehend“ (169 bis 176)

5.3.3 Zusatzmodule

- Mieterebene: Zusätzliches Datenfeld „DUNS-ID“ (436) in Tabelle PARTNER
- Mieterebene: Überarbeitung der Definitionen von „Ausfallwahrscheinlichkeit min“ (205) und „Ausfallwahrscheinlichkeit max“ (206)
- Währungen, FK, GD: Zusätzliche Datenfelder „ID des Gesellschafters“ (437), „Tilgungsart“ (438), „Zahlungsrhythmus Tilgung“ (439), „Zahlungsrhythmus Zinsen“ (440), „Zinsberechnungsmethode“ (441), „Annuität p.a.“ (442), „Tilgung p. a.“ (443) in Tabelle LOANS

5.4 Version 2.2

5.4.1 Allgemein

- Bereitstellung einer Excel-Vorlagedatei für den Datenaustausch
- Aufnahme der Vorgabe, dass bei Fonds mit mehr als einer Anteilsklasse eine Datenbereitstellung je Anteilsklasse erforderlich ist
- Redaktionelle Anpassungen und Ergänzungen der Definitionen einzelner Datenfelder zur Reduzierung von Interpretationsspielraum (z. B. konkrete Benennung von Zeitbezügen)

5.4.2 Grundmodul

- Überarbeitung der Definition von „Gewichtete Restlaufzeit der Mietverträge“ (189)
- Aufnahme der Zulässigkeit von Dummy-Datensätzen in Verbindung mit Portfoliofinanzierung oder Nutzungsartallokation
- Zusätzliches Datenfeld „Fondstyp“ (446) in Tabelle COM
- Zusätzliches Datenfeld „Datenlieferant“ (447) in Tabelle COM
- Zusätzliches Datenfeld „Nachhaltigkeitsstrategie“ (448) in Tabelle COM
- Zusätzliches Datenfeld „Datum letzte Bewertung“ (449) in Tabelle PROP
- Zusätzliches Datenfeld „Green Building Zertifikat gültig von“ (450) in Tabelle PROP
- Zusätzliches Datenfeld „Green Building Zertifikat gültig bis“ (451) in Tabelle PROP
- Zusätzliches Datenfeld „CO₂ Emission“ (452) in Tabelle PROP
- Zusätzliches Datenfeld „CO₂ Bemessungsjahr“ (453) in Tabelle PROP
- Klassifizierung des Datenfeldes „ID Parent“ (402) als Datensatzkennung in der technischen Definition der CSV-Lieferdateien

5.4.3 Zusatzmodule

- Transaktionen: Aufnahme eines Hinweises zum Umgang mit nicht final vorliegenden Transaktionsinformationen
- Kapitalbewegungen: Aufnahme eines Hinweises, zum Umgang mit Überträgen von Anteilsscheinen

5.5 Version 2.3

5.5.1 Allgemein

- Redaktionelle Anpassung der Definition des Datenfeldes „Mandant/Buchungskreis“ (102) in den Entitäten „Währungsraum“, „Mieter“, „Darlehen“ und „Konto-Nr./ISIN“ zur Verdeutlichung, ob eine Entität nur Daten auf Fondsebene oder Daten auf Fonds- und Gesellschaftsebene enthalten kann.

5.5.2 Grundmodul

- Anpassung der Definition des Datenfeldes „Nachhaltigkeitsstrategie“ (448) in Tabelle COM und Anpassung der Auswahlliste für dieses Datenfeld
- Zusätzliche nachhaltigkeitsbezogene Datenfelder in Tabelle PROP
 - „Energieverbrauchsintensität“ (454)
 - „Energieverbrauchsintensität normalisiert“ (455)
 - „Datenqualität Energieverbrauchsintensität“ (456)
 - „Energiebezugsfläche“ (457)
 - „Flächenanteil: Office (CRREM)“ (458)
 - „Flächenanteil: Retail – High street (CRREM)“ (459)
 - „Flächenanteil: Retail – Shopping Center (CRREM)“ (460)
 - „Flächenanteil: Retail – Warehouse (CRREM)“ (461)
 - „Flächenanteil: Retail – Indust. Distr. Warehouse (CRREM)“ (462)
 - „Flächenanteil: Multi-family (CRREM)“ (463)
 - „Flächenanteil: Single-family (CRREM)“ (464)
 - „Flächenanteil: Hotel (CRREM)“ (465)
 - „Flächenanteil: Lodges, Leisure, Recreation (CRREM)“ (466)
 - „Flächenanteil: Health (CRREM)“ (467)
 - „Flächenanteil: Medical Office (CRREM)“ (468)
 - „Exposure bzgl. fossiler Brennstoffe durch Immobilieninvestments“ (469)
 - „Exposure bzgl. energieineffizienter Immobilienassets“ (470)
 - „Gesamtabfallaufkommen“ (471)
 - „Anteil Abfall recycelt“ (472)
 - „Rating Energieausweis“ (473)
 - „Umweltziel Klimaschutz – Neubau“ (474)
 - „Umweltziel Klimaschutz – Renovierung bestehender Gebäude“ (475)
 - „Umweltziel Klimaschutz – energieeffiziente Geräte“ (476)
 - „Umweltziel Klimaschutz – Ladestationen für Elektrofahrzeuge“ (477)
 - „Umweltziel Klimaschutz – Geräte für die Messung, Regelung und Steuerung der Gesamtenergieeffizienz“ (478)
 - „Umweltziel Klimaschutz – Technologien für erneuerbare Energien“ (479)
 - „Umweltziel Klimaschutz – Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ (480)
 - „Umweltziel Anpassung an den Klimawandel – Neubau“ (481)
 - „Umweltziel Anpassung an den Klimawandel – Renovierung bestehender Gebäude“ (482)
 - „Umweltziel Anpassung an den Klimawandel – energieeffiziente Geräte“ (483)
 - „Umweltziel Anpassung an den Klimawandel – Ladestationen für Elektrofahrzeuge“ (484)
 - „Umweltziel Anpassung an den Klimawandel – Geräte für die Messung, Regelung und Steuerung der Gesamtenergieeffizienz“ (485)
 - „Umweltziel Anpassung an den Klimawandel – Technologien für erneuerbare Energien“ (486)
 - „Umweltziel Anpassung an den Klimawandel – Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ (487)
- Redaktionelle Anpassung der Definition von „CO₂ Emission“ (452) in Tabelle Prop
- Redaktionelle Anpassung der Definition von „CO₂ Bemessungsjahr“ (453) in Tabelle Prop
- Anpassung/Ergänzung der Auswahlliste von „Fondstyp“ (446) der Tabelle COM
- Korrektur der Auswahlliste von „Zahlungsrhythmus Tilgung“ (439) und „Zahlungsrhythmus Zinsen“ (440) der Tabelle LOANS

KONTAKT UND IMPRESSUM

Herausgegeben von

BVI Bundesverband Investment
und Asset Management e.V.
Bockenheimer Anlage 15
60322 Frankfurt am Main
www.bvi.de
info@bvi.de

Konzeption und Gestaltung

GB Brand Design GmbH, Frankfurt am Main
www.g-b.de

Fotografie

Stefan Gröpper
www.stefangroepper.com

Stand: 14. Januar 2022



BVI Berlin

Unter den Linden 42
10117 Berlin

BVI Brüssel

Rue du Trône 14-16
1000 Bruxelles

BVI Frankfurt

Bockenheimer Anlage 15
60322 Frankfurt am Main

Kontakt

Fon +49 69 15 40 90 0
www.bvi.de